



**Bewährte Stärke.  
Neue Ambition.**

## 2025 war für HOERBIGER ein Jahr der Bewährung und der Weichenstellung für die Zukunft.

Operativ behauptete sich der Konzern in einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld dank der hohen Resilienz seiner Kernbereiche erfolgreich. Trotz eines leichten Umsatzrückgangs gegenüber dem Vorjahr erwirtschaftete HOERBIGER ein sehr gutes Ergebnis und bestätigte seine weiterhin starke Profitabilität – ein klarer Beleg für die Robustheit des Geschäftsmodells auch unter widrigen Rahmenbedingungen.

Gleichzeitig markierte 2025 einen wichtigen Moment für die strategische Weiterentwicklung von HOERBIGER. Aus der konsequenten Umsetzung der Konzernstrategie heraus schärfte HOERBIGER durch gezielte Portfolioanpassungen seinen Fokus und setzte mit der Unterzeichnung des Vertrags zur geplanten Akquisition von Physik Instrumente (PI) Ende Jahr zudem einen bedeutenden strategischen Meilenstein.

HOERBIGER Konzern per 31.12.2025

Umsatz (in Millionen Euro)	<b>1.414</b>
Mitarbeitende	<b>5.840</b>
Standorte	<b>120</b>
Länder	<b>39</b>

PI Gruppe per 31.12.2025

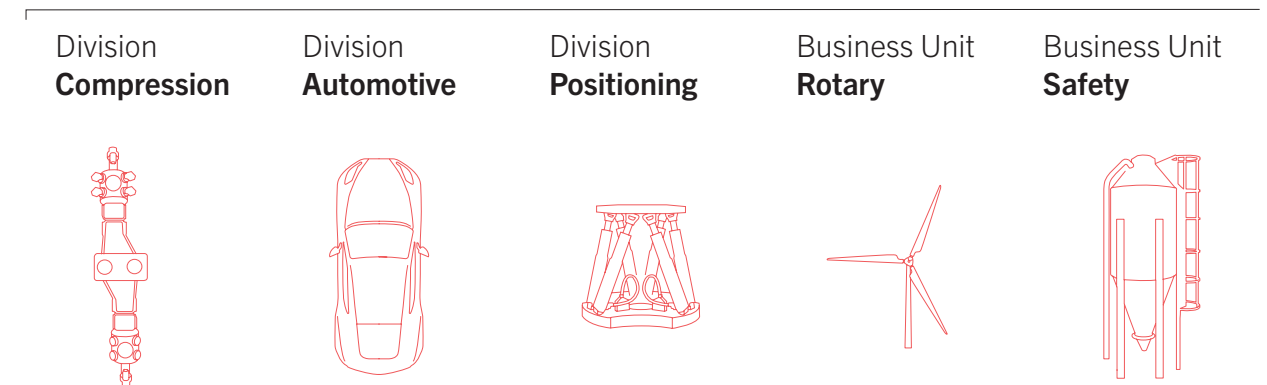
Umsatz (in Millionen Euro)	<b>321</b>
Mitarbeitende	<b>1.900</b>
Standorte	<b>31</b>
Länder	<b>14</b>

## 2026 verbindet HOERBIGER bewährte Stärke mit konsequenter Zukunftsgestaltung.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Übernahme von PI zum 31. März dieses Jahres hat der Konzern einen strategisch wegweisenden Schritt vollzogen, der die Transformation von HOERBIGER nachhaltig beschleunigt. PI, künftig in der neu geschaffenen Division Positioning verankert, erweitert das technologische Kompetenzprofil um hochpräzise Positionier- und Bewegungstechnologien, und eröffnet zugleich den Zugang zu dynamischen Märkten mit langfristigem Wachstumspotenzial.

Mit der neuen Division Positioning wird das bestehende Fundament gezielt ausgebaut und die Stabilität gestärkt. Zugleich schafft die klare strategische Ausrichtung optimale Voraussetzungen für langfristiges, profitables Wachstum in attraktiven Zukunftsmärkten. Das Kerngeschäft bleibt dabei ein zentraler Pfeiler des Erfolgs und wird konsequent weiterentwickelt – durch gezielte Investitionen in Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltiges Wachstum.

HOERBIGER Konzern per 31.03.2026



Mit unseren performancebestimmenden Komponenten, Systemen und Services und unserer Leidenschaft für Innovation unterstützen wir Kunden aus unterschiedlichen Industrien dabei, die Leistung, Effizienz und Sicherheit ihrer Produkte und Betriebe zu erhöhen sowie Energie zu sparen und Emissionen zu reduzieren.

So leisten wir einen Beitrag zum Wandel für ein besseres Morgen und sichern gleichzeitig das Wachstum und die langfristige Prosperität von HOERBIGER.

# Inhalt

- 06 Bewährte Stärke.  
Neue Ambition.
- 08 Im Gespräch mit  
Dr. Martin Komischke  
Präsident des Verwaltungsrates
- 14 Strategie
- 16 Portfolio
- 18 Struktur
- 22 Im Gespräch mit  
Dr. Thorsten Kahlert  
CEO und Vorsitzender der Konzernleitung
- 30 Bericht der Geschäftsbereiche  
Division Compression  
Division Automotive  
Division Positioning  
Business Unit Rotary  
Business Unit Safety
- 50 Im Gespräch mit  
Dr. Andreas Hünerwadel  
Präsident des Stiftungsrates
- 58 Mitarbeitende
- 62 Nachhaltigkeit
- 64 Herkunft
- 68 Chronik 2025
- 70 Verhaltenskodex
- 72 Corporate Governance
- 74 Unternehmensstandorte
- 78 Impressum
- 79 Zahlen



**Dr. Andreas Hünerwadel**  
Präsident des Stiftungsrates

**Dr. Martin Komischke**  
Präsident des Verwaltungsrates

**Dr. Thorsten Kahlert**  
CEO und Vorsitzender der Konzernleitung

(von links nach rechts)

Wir heißen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von PI weltweit ganz herzlich bei HOERBIGER willkommen und freuen uns sehr auf die gemeinsame Zukunft, die Zusammenarbeit und die vielen neuen Chancen für nachhaltigen Erfolg.

## Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Damen und Herren,

das HOERBIGER Jahrbuch hatte schon immer das Ziel, nicht nur über das vergangene Geschäftsjahr zu berichten, sondern Einblicke in unser Unternehmen zu geben und vor allem den Blick nach vorne zu richten. In keiner Ausgabe wird dieser Anspruch so deutlich wie in der vorliegenden.

Im vergangenen Jahr haben wir uns in einem herausfordernden Marktumfeld einmal mehr sehr gut behauptet und unsere Resilienz unter Beweis gestellt. Diese Resilienz ist kein Zufall: Sie basiert auf einem diversifizierten Portfolio, einem global aufgestellten Team mit starker lokaler Verankerung, der Nähe zu unseren Kunden sowie einer Passion für Technologie und Innovation. Indem wir HOERBIGER kontinuierlich an neue Märkte und veränderte Kundenbedürfnisse anpassen und mit Pioniergeist voranschreiten, sichern wir den langfristigen Erfolg des Konzerns.

Gleichzeitig haben wir mit der Übernahme von Physik Instrumente (PI) einen entscheidenden Schritt in die Zukunft gemacht. Die größte Akquisition in der Geschichte von HOERBIGER erweitert unser Portfolio und setzt mit der neuen Division Positioning ein starkes Zeichen für unsere Transformation. PI ist – wie HOERBIGER – ein ausgewiese-

ner Innovations- und Technologieführer und passt mit seinem Anspruch an Präzision, Qualität und Exzellenz hervorragend zu unserem Selbstverständnis.

So klar der Blick nach vorne ist, so bewusst ist uns auch: Diese Entwicklung wurde durch unsere Kerngeschäfte erst möglich gemacht. Sie bilden das stabile Fundament unseres Erfolgs. Deshalb werden wir auch künftig gezielt in sie investieren, Innovationen vorantreiben und Marktpositionen stärken. Auf dieser Basis können wir nachhaltiges, profitables Wachstum sichern und unsere Zukunft aus eigener Kraft gestalten – im Sinne der HOERBIGER Stiftung, ebenso wie im Sinne der Erwartungen unserer Mitarbeitenden, Kunden und Partner.

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit. Ihr Engagement, ihre Kompetenz und ihr Einsatz – im vergangenen Jahr und in den Jahren zuvor – haben die erfolgreiche Entwicklung von HOERBIGER ermöglicht und werden unsere Zukunft maßgeblich mitgestalten. Ebenso danken wir unseren Kunden und Partnern herzlich für ihr Vertrauen, die enge Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Mit der Akquisition von Physik Instrumente hat HOERBIGER einen Schritt getan, der weit über klassisches Wachstum hinausgeht. Er markiert einen Moment, in dem sich der Horizont spürbar weitet.

Die Technologien von PI ermöglichen Präzision dort, wo bislang Grenzen waren: in der Halbleiterindustrie, in den Life Sciences, in der Satellitenkommunikation und in der Raumfahrt. Es sind Märkte, in denen Neugier, Innovationskraft und technologischer Anspruch zusammenkommen. Märkte, in denen nicht nur Produkte entstehen, sondern Zukunft.

Für HOERBIGER bedeutet das neue Perspektiven und neue Möglichkeiten, weiter zu denken als bisher.

Gleichzeitig wissen wir, dass diese Reise nicht im All begonnen hat, sondern auf einem festen Fundament. Das starke Kerngeschäft von HOERBIGER, getragen von Pioniergeist, industrieller Exzellenz, Verlässlichkeit und dem täglichen Einsatz unserer Mitarbeitenden, hat diese Transformation erst möglich gemacht.

Über 130 Jahre Innovation, gewachsene Kompetenz, wirtschaftliche Stabilität und der stete Anspruch, performancebestimmende Komponenten zu entwickeln, die in ihren Märkten Maßstäbe setzen, bilden das Rückgrat des Konzerns – und werden auch künftig die Basis für nachhaltiges Wachstum sein.

# Bewährte Stärke und neue Ambition greifen bei HOERBIGER ineinander.



# Gemeinsam öffnen sie den Raum für alles, was noch kommt.



Im Gespräch mit **Dr. Martin Komischke**, Präsident des Verwaltungsrates

## „Innovation ist erst dann erfolgreich, wenn sie im Markt ankommt.“

**HOERBIGER hat 2025 operativ überzeugt und strategisch klare Akzente gesetzt. Im Gespräch erläutert Dr. Martin Komischke, Präsident des Verwaltungsrates der HOERBIGER Holding AG, wie HOERBIGER trotz schwieriger Rahmenbedingungen stabil geblieben ist, was hinter der Übernahme von Physik Instrumente steckt und welches Ziel er für HOERBIGER niemals aus den Augen verliert.**

Herr Dr. Komischke, wenn Sie das vergangene Jahr in einem Satz zusammenfassen müssten: War es für HOERBIGER ein Jahr des Aufbruchs oder der Bewährung?

**Dr. Martin Komischke** — 2025 war beides. Es war ein Jahr, in dem HOERBIGER im operativen Geschäft seine Stärke unter Beweis gestellt hat – und zugleich ein Jahr, in dem wir den strategischen Aufbruch konsequent vorangetrieben haben. In einem anspruchsvollen Umfeld haben wir Stabilität bewahrt und gleichzeitig entscheidende Weichen für die Zukunft gestellt.

Viele Industrieunternehmen standen zuletzt massiv unter Druck. HOERBIGER hingegen blieb stabil. Was macht den Konzern so widerstandsfähig?

**MK** — Unsere Widerstandsfähigkeit beruht auf klaren Faktoren: einer breiten industriellen Aufstellung, starken Marktpositionen in kritischen Anwendungen sowie ausgeprägten Fähigkeiten in Kostenmanagement, Cash-Steuerung und Operational Excellence. Hinzu kommt unser langfristiger Eigentümeransatz, der uns erlaubt, auch in volatilen Zyklen fokussiert und entschlossen zu handeln.

Der wichtigste Erfolgsfaktor sind jedoch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie das Management. In einer Zeit, in der viele vergleichbare Unternehmen unter erheblichem Druck standen, haben sie HOERBIGER zu neuen Höchstleistungen geführt. Dafür gebührt ihnen mein aufrichtiger Dank.

„HOERBIGER hat 2025 in einem anspruchsvollen Umfeld Stabilität bewahrt und gleichzeitig entscheidende Weichen für die Zukunft gestellt.“

**Dr. Martin Komischke**  
Präsident des Verwaltungsrates

**Was war für Sie persönlich der größte Erfolg des vergangenen Jahres – und welche Herausforderung hat Sie besonders beschäftigt?**

**MK** — Ein zentraler Meilenstein war die klare strategische Fokussierung unseres Portfolios, gekrönt durch die Akquisition von Physik Instrumente (PI). Gleichzeitig war es anspruchsvoll, Prioritäten konsequent durchzusetzen und Aktivitäten zu beenden, die strategisch oder wirtschaftlich nicht überzeugt haben. Das betrifft nicht nur das Portfolio insgesamt, sondern auch Projekte innerhalb der Geschäftsbereiche. Diese Entscheidungen wurden von Verwaltungsrat und Konzernleitung gemeinsam getragen – und genau dieses gemeinsame Verständnis schätze ich sehr.

**Die Akquisition von PI zählt zu den größten strategischen Entscheidungen der jüngeren Vergangenheit. Welchen Beitrag soll PI langfristig leisten?**

**MK** — PI steht für Präzisionstechnologie auf Weltniveau. Mit PI erschließt sich HOERBIGER strukturell wachsende Märkte wie Halbleiterproduktion, Photonik, Life Sciences und hochpräzise Automation. Gleichzeitig gewinnen wir tiefgehende Kompetenzen in der Piezotechnologie, Nanopositionierung, Regelungstechnik und Systemintegration – Fähigkeiten, die für die zukünftige Entwicklung des Konzerns von zentraler Bedeutung sind.

**Was bedeutet es Ihnen persönlich, dass PI nun Teil von HOERBIGER ist?**

**MK** — Ich kenne PI seit vielen Jahren als außergewöhnliches Technologieunternehmen. Dass PI heute Teil von HOERBIGER ist, ist kein einzelnes Deal-Ereignis, sondern die konsequente Umsetzung einer langfristigen Überzeugung: der Aufbau eines Geschäftsfeldes, das von starken Megatrends getragen wird und uns neue technologische Welten eröffnet. Diese Überzeugung ist nun Realität geworden.

**Welche Rolle soll M&A künftig für HOERBIGER spielen?**

**MK** — Wir verfolgen eine klare Linie: den gezielten Ausbau komplementärer Technologien und Märkte mit hohen Eintrittsbarrieren. Keine Diversifikation um ihrer selbst willen, sondern industrielle Logik und nachhaltige Wertschöpfung. Zielgerichtet, reflektiert und mit klarem strategischem Anspruch.

**Die Transformation der vergangenen Jahre war tiefgreifend. Was fehlt noch, damit HOERBIGER strategisch dort steht, wo Sie den Konzern sehen?**

**MK** — Wir haben die Fokussierung auf Schlüsseltechnologien vorangetrieben, aber noch nicht vollständig abgeschlossen. Dazu kommen eine schnellere Skalierung in neuen Märkten sowie eine noch engere Verzahnung von Technologie, Markt und Kapitalallokation. Die Richtung stimmt, entscheidend ist nun die konsequente Umsetzung.

**Welche Rolle spielt China in dieser Weiterentwicklung?**

**MK** — China gewinnt in vielen Märkten signifikant an Bedeutung. Das liegt zum einen an einer spürbaren Verschiebung der Nachfrage und zum anderen daran, dass China sich zunehmend als technologischer Player etabliert. Davon profitieren alle unsere Geschäftsbereiche vor Ort. Gleichzeitig wird es durch geopolitische Entwicklungen und regulatorische Anforderungen anspruchsvoller, in China Geschäfte zu tätigen. Deshalb benötigen wir zunehmend Strukturen, die rechtlich, technologisch und organisatorisch zu China passen. Dank unserer „Local for Local“-Strategie, die wir seit über 30 Jahren in China verfolgen, verfügen wir über einen entscheidenden Vorteil, der unseren Lernprozess spürbar unterstützt und beschleunigt. Da wir unsere Produkte mit lokalen Teams dort entwickeln und pro-

Dr. Martin Komischke mit Dr. Andreas Hünerwadel, dem Präsidenten des Stiftungsrates der HOERBIGER Stiftung.



duzieren, wo unsere Kunden sind und gleichzeitig auf Lieferketten vor Ort setzen, verstehen wir die lokalen Marktmechanismen sehr schnell und können uns unmittelbar an neue Anforderungen anpassen. Diese lokale Verankerung und die Nähe zum Kunden verschaffen uns gerade in komplexen Märkten wie China eine besondere Stärke und ermöglichen es uns, schnell, flexibel und unabhängig zu handeln. Das gilt ebenso für andere schnell wachsende Märkte wie Indien und Lateinamerika, in denen lokale Teams, lokale Lieferketten und lokale Wertschöpfung unser Wachstum antreiben.

**Vor einem Jahr sprachen Sie von einer Verzögerung beim Thema Wasserstoff. Wie bewerten Sie die Entwicklung heute?**

**MK** — Die Marktdynamik bleibt hinter den ursprünglichen Erwartungen zurück. Wir haben deshalb bestimmte Projekte eingestellt und uns von überhöhten Annahmen verabschiedet. Wasserstoff wird langfristig vor allem für industrielle Anwendungen relevant sein, nicht für die breite Mobilität. Gleichzeitig sind wir dort aktiv, wo Anwendungen wirtschaftlich sinnvoll sind – etwa bei Kompressoren zur Trailerbefüllung. Insgesamt verfolgen wir das Thema nüchtern und ohne Überhöhung.

**Sie kennen die Automobilindustrie wie kaum ein anderer im Unternehmen. Wie schätzen Sie den Wandel der Branche ein?**

**MK** — Der Wandel ist tiefgreifend, strukturell und irreversibel. Er fühlt sich manchmal an wie ein Spanngurt, der immer wieder eine Raste weiter anzieht. Der Druck nimmt zu – und trotzdem müssen wir Tag für Tag Leistung bringen. Wir haben gelernt, unter dieser permanenten Spannung erfolgreich zu arbeiten. Denn eins ist klar: Es geht nie wieder zurück. Natürlich wird es Phasen geben, in denen sich dieser „Spanngurt“ nicht weiter anzieht und wir kurz durchatmen können. Aber grundsätzlich bleibt der Wandel bestehen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unser Management leisten unter diesen widrigsten Bedingungen Außergewöhnliches. Wenn man so viel Druck im Nacken hat und dennoch Ergebnisse liefert, zeigt das, wie stark die Organisation wirklich ist. Dass unser Team sich diesen sehr schwierigen Rahmenbedingungen nicht nur stellt, sondern sich ihnen vorbildlich anpasst, ist eine Qualität, die heute entscheidend ist.

**Welche Perspektiven sehen Sie für HOERBIGER im Automobilbereich?**

**MK** — Wir glauben an das Automobilgeschäft, und wir halten auch in Zukunft konsequent daran fest. Denn auch wenn Wachstum in diesem Umfeld schwierig sein wird, bleibt das Geschäft für uns noch über Jahrzehnte hinweg wirtschaftlich attraktiv und für die Stabilität des Konzerns essenziell. Wir haben uns bewusst auf die härtesten Szenarien vorbereitet. Alles, was weniger drastisch eintritt, ist am Ende zusätzlicher Rückenwind für uns.

**Sie haben Innovationsprojekte gestoppt oder zurückgefahren. Wie steht es um die Innovationskraft von HOERBIGER?**

**MK** — Innovationskraft misst sich nicht an der Anzahl von Projekten, sondern an ihrer Wirkung. Projekte zu beenden ist kein Innovationsverzicht, sondern eine Voraussetzung für fokussiertere und wirksamere Innovation. Wir haben an technologischer Schlagkraft gewonnen, müssen aber insbesondere bei der Marktdurchdringung noch schneller werden. Innovation ist erst dann erfolgreich, wenn sie im Markt ankommt.

**Wie wirkt sich die wirtschaftliche Unsicherheit unserer Kunden auf gemeinsame Innovationsprojekte aus?**

**MK** — In vielen Branchen ist Vorsicht spürbar. Projekte werden verschoben oder gestoppt. Dennoch arbeiten wir in allen Divisionen und Business Units an einer beeindruckenden Vielzahl von spannenden Projekten. Überall im Unternehmen entstehen Initiativen, die technologisch führend sind und enormes Marktpotenzial haben. Wir haben viele Eisen im Feuer, und einige davon sind so vielversprechend, dass sie in Zukunft ganz wesentliche Umsatzimpulse liefern können. Natürlich ist heute noch nicht klar, welche dieser Projekte am Ende voll durchschlagen werden. Aber das ist auch nicht entscheidend. Es braucht nur zwei oder drei richtig große Projekte, um HOERBIGER nachhaltig nach vorne zu katapultieren. Und genau für diese Chancen arbeiten unsere Teams weltweit mit großem Engagement.

**Dann sind Sie optimistisch, was das weitere profitable Wachstum von HOERBIGER angeht?**

**MK** — Ja, auf jeden Fall. Zentral ist, dass wir uns nicht verzetteln. Bei all den Möglichkeiten, Kontakten und Ideen ist es entscheidend, das Wesentliche zu erkennen und sich darauf zu konzentrieren. Wir müssen sicherstellen, dass wir nicht zu viel auf einmal machen, sondern dass wir die richtigen Projekte mit der nötigen Konsequenz verfolgen. Die Fähigkeit, sich als Organisation auf die richtigen Projekte zu fokussieren, wird einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren der kommenden Jahre sein.

**Die globale Konjunktur bleibt volatil. Welche Szenarien erwarten Sie für die kommenden 12 bis 18 Monate?**

**MK** — Konjunkturprognosen sind derzeit äußerst schwierig. Wir begegnen dieser Unsicherheit mit flexiblen Kostenstrukturen, robustem Cashflow und klarer Szenarioplanung je Segment. Defensiv im Risiko, offensiv bei Chancen. Unsere breite Portfolioaufstellung erlaubt es uns, Schwächen in einzelnen Märkten durch Stärken in anderen zu kompensieren – ein klarer Vorteil gegenüber stärker fokussierten, börsennotierten Unternehmen.

**Welches Ziel für HOERBIGER verlieren Sie niemals aus den Augen?**

**MK** — HOERBIGER als technologisch führenden, profitablen Industriekonzern in zukunftsrelevanten Märkten nachhaltig zu positionieren. Dieses Ziel verfolge ich seit über 30 Jahren bei HOERBIGER. Und ich sehe es auch in Zukunft als meine wichtigste Aufgabe.

**Was ist Ihr persönlicher Beitrag zu dieser Zukunft?**

**MK** — Strategische Klarheit, langfristige Perspektive sowie Mut und Disziplin, auch unbequeme Entscheidungen zu treffen und sie dann in der Umsetzung zu begleiten. Ich sehe meine Rolle darin, ein kritischer, konstruktiver und mutiger Sparringspartner für die Konzernleitung zu sein.

**Verwaltungsrat der HOERBIGER Holding AG**

- 1 **Dr. Martin Komischke**  
**Präsident**  
seit 2016 Präsident des Verwaltungsrates
- 2 **Dr. Andreas Hünerwadel**  
**Vizepräsident**  
seit 2016 Vizepräsident,  
seit 2015 Mitglied des Verwaltungsrates
- 3 **Dr. Rudolf Huber**  
seit 2008 Mitglied des Verwaltungsrates
- 4 **Rolf Najork**  
seit 2022 Mitglied des Verwaltungsrates
- 5 **Rainer Schulz**  
seit 2022 Mitglied des Verwaltungsrates



# Strategische Weichenstellungen für die Zukunft

**In den vergangenen Monaten hat der HOERBIGER Konzern zentrale Weichen gestellt, um sein Portfolio zukunftsfähig auszurichten und gleichzeitig die eigene technologische Breite deutlich zu erweitern. HOERBIGER verfolgt dabei einen klaren Kurs: die Fokussierung auf Wachstumfelder, in denen Präzision, Mechatronik und industrielle Transformation neue Chancen eröffnen.**

Nach der Überprüfung und weiteren Schärfung der Konzernstrategie im Jahr 2024 stand 2025 ganz im Zeichen der Umsetzung. Dabei konzentrierte sich HOERBIGER darauf, sowohl das organische Wachstum konsequent voranzutreiben als auch das bestehende Portfolio detailliert zu analysieren. Wo notwendig, wurden strategische Anpassungen vorgenommen.

Den Auftakt bildete die Integration ausgewählter Produktlinien der LTN Servotechnik GmbH in die Business Unit Rotary. Diese Ergänzung stärkt den Zukunftsmarkt Schleifringe, der insbesondere in Automatisierung, Robotik und anspruchsvollen Industrieanwendungen an Bedeutung gewinnt. Rotary erweitert damit nicht nur sein Portfolio, sondern auch seine technologische Reichweite.

Im vierten Quartal 2025 folgten strukturell weitreichende Schritte. Mit der Veräußerung des Lamellenventilgeschäfts in Deutschland, Indien und China (Refrigeration Air Compression/Mobile Air Compression, kurz: RAC/MAC) und dem Verkauf von Altronic hat HOERBIGER zwei Bereiche abgegeben, die bei ihren neuen Eigentümern langfristig bessere Entwicklungsperspektiven haben als innerhalb des HOERBIGER Konzerns. Diese Schritte sind Ausdruck des langfristigen Anspruchs, Ressourcen gezielt in wachstumsstarke Zukunftsmärkte zu lenken. Die Konzernstrategie sieht vor, die Abhängigkeit von Geschäften im Bereich fossiler Energieträger und Verbrennungsmotoren bis 2030 deutlich zu reduzieren sowie regelmäßig zu überprüfen, ob

HOERBIGER für die Entwicklung der einzelnen Geschäfte weiterhin der beste Eigentümer ist.

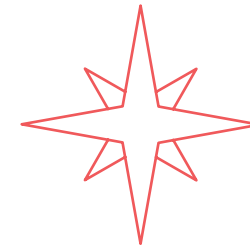
## Strukturelle Neuordnung und Fokussierung

Mit dem Verkauf von Altronic fielen rund 80 % des Umsatzes der Business Unit Engine weg. HOERBIGER hat deshalb beschlossen, die innerhalb des Konzerns verbleibenden Geschäftsaktivitäten neu zu organisieren und Engine nicht als eigenständige Business Unit weiterzuführen. In diesem Zuge wurde der Bereich Valves, Injectors & Actuators in die Division Compression integriert und die HOERBIGER Elektronik GmbH direkt dem CFO unterstellt.

Die Division Automotive konnte mit der erfolgreichen Veräußerung des RAC/MAC-Geschäfts und der Aufgabe des Projekts Batteriekomponenten ihr Profil weiter schärfen. Die Fokussierung sichert die Markt- und Kostenführerschaft der Division und schafft Raum für strategische Themen wie eCoupling und innovative Aktorik, während das robuste Synchro-Geschäft die notwendige Business-Kontinuität und Stabilität bietet.

## Organische Zukunftsinitiativen

Parallel dazu hat HOERBIGER verschiedene organische Initiativen weiterentwickelt. Wasserstofftechnologien bleiben ein strategisch bedeutsamer Schwerpunkt. HOERBIGER arbeitet an neuen Ventil-, Kompressions- und Steuerungslösungen, die für industrielle Anwendungen von wachsender Bedeutung sind. Der Wasserstoffmarkt entwickelt sich



Unser Nordstern 2030 definiert unsere langfristige Vision und wie wir international wahrgenommen werden wollen. Er dient als Orientierung für alle geschäftlichen und strategischen Entscheidungen.

Unsere Ambition ist es, ein Unternehmen zu sein, das

- in zukunftsorientierten Branchen eine relevante Rolle spielt,
- als attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber wahrgenommen wird,
- für nachhaltiges und profitables Wachstum steht und
- weltweit für seine Innovationskraft bekannt ist.

zwar vorsichtig, doch die technologischen Chancen sind erheblich – und HOERBIGER positioniert sich frühzeitig entlang dieser potenziellen Wertschöpfungskette. Auch die Aktivitäten im Bereich Flow Control wurden im Rahmen des HIGHJUMP-Projektes intensiviert und zur Identifikation neuer Anwendungsfelder genutzt, aus denen sich zahlreiche vielversprechende Ansätze ergeben haben. Bereits die erfolgreiche Umsetzung einzelner dieser Ansätze kann einen signifikanten Beitrag zum zukünftigen Umsatzwachstum leisten. Im Automotive-Umfeld zeigt das steigende Interesse an eCoupling, wie HOERBIGER erfolgreich seine mechanische Kompetenz in die Elektromobilität überführt. Gemeinsam stärken diese Initiativen das organische Wachstum des Konzerns und erweitern sein technologisches Fundament.

## Zusätzliches, starkes Standbein: Division Positioning

Ein Meilenstein, nicht nur der vergangenen Monate, sondern der Konzernhistorie insgesamt – und ein zentraler Baustein der strategischen Weiterentwicklung von HOERBIGER – ist die Übernahme von Physik Instrumente (PI), die Ende März 2026 erfolgreich abgeschlossen wurde. PI bildet per April die neue Division Positioning im Konzernportfolio.

PI erweitert HOERBIGER nicht nur technologisch, sondern eröffnet Zugang zu Märkten mit außerordentlichem Wachstumspotenzial: Halbleiterfertigung, Automatisierung, Robotik, Luft- und Raumfahrt sowie Präzisionsmechatronik. PI steht für höchste Expertise in der Steuerung und Posi-

tionierung nanometergenauer Bewegungen – ein Kompetenzfeld, das HOERBIGER ideal ergänzt und technologisch auf ein neues Niveau hebt. Die Verbindung aus dem mechanischen Know-how, dem globalen Footprint und der über viele Jahrzehnte gewachsenen Operational Excellence von HOERBIGER mit der mechatronischen Präzisionskompetenz von PI schafft Synergien, die den Konzern langfristig nach vorne bringen werden.

## Klare Leitplanken und Erwartungshaltung

Die strategische Rahmensetzung wird von Verwaltungsrat und Konzernleitung regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Der Nordstern 2030, die Vision, wie HOERBIGER auf lange Sicht international wahrgenommen werden will, ist das zentrale Leitbild. Der inhaltliche Kern ist und bleibt profitables Wachstum – getragen durch einen gesunden Portfolio-Mix mit starken strategischen Säulen.

In ihrer Gesamtheit ergeben die jüngsten Entscheidungen ein stimmiges Bild eines Konzerns, der den Wandel gestaltet, statt ihn zu verwalten. HOERBIGER baut neue Säulen auf, stärkt organische Innovationsfelder und richtet sein Portfolio klar auf Wachstumsmärkte aus. Gleichzeitig reduziert das Unternehmen konsequent seine Abhängigkeit von Märkten, deren Bedeutung langfristig sinkt. So entsteht ein HOERBIGER Konzern, der technologisch breiter, strategisch fokussierter und resilienter ist – und damit gut gerüstet, um in einem herausfordernden, unsicheren Umfeld langfristige Stabilität und profitables Wachstum zu sichern.

**Geschäftsbereich**

**Tätigkeitsbereich**

**Marktauftritt**

**Produkte**

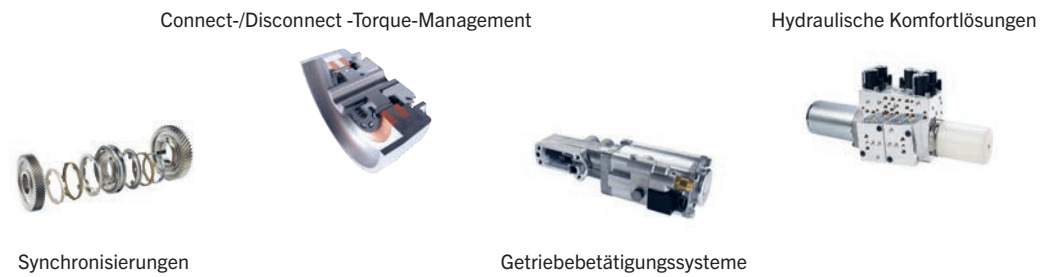
**DIVISION  
COMPRESSION**

Die Division Compression entwickelt und produziert performancebestimmende Komponenten, Systeme und Services für Kolbenkompressoren, Wasserstoffanwendungen und Schraubenkompressoren sowie Lösungen zur Gasstromregelung. Des Weiteren setzt sie Maßstäbe bei Einspritzdüsen und Stellantrieben für mobile und stationäre Anwendungen.



**DIVISION  
AUTOMOTIVE**

Die Division Automotive entwickelt und produziert performancebestimmende Komponenten und Systemlösungen für Pkw- und Nutzfahrzeuganwendungen.



**DIVISION  
POSITIONING**

Die Division Positioning entwickelt und produziert hochpräzise Bewegungs- und Positionierungstechnologien sowie entsprechende performancebestimmende Komponenten, Subsysteme und kundenspezifische Systemlösungen für Hightechmärkte.



**BUSINESS UNIT  
ROTARY**

Die Business Unit Rotary entwickelt und fertigt Drehdurchführungen, elektrische Schleifringe und zugehörige leistungsrelevante Komponenten für industrielle Anwendungen.



**BUSINESS UNIT  
SAFETY**

Die Business Unit Safety entwickelt und produziert Explosionsschutzlösungen für industrielle Verarbeitungs- und Energieanlagen.



# Unsere Struktur

## HOERBIGER STIFTUNG

### STIFTUNGSRAT

**Dr. Andreas Hünerwadel**  
Präsident des Stiftungsrates

**Christiana Hörbiger**  
Vizepräsidentin des Stiftungsrates

**Dr. Martin Komischke**  
Vizepräsident des Stiftungsrates

**Dr. Rudolf Huber**  
Mitglied des Stiftungsrates

**Albin Hahn**  
Mitglied des Stiftungsrates

## HOERBIGER HOLDING AG

### VERWALTUNGSRAT

**Dr. Martin Komischke**  
Präsident des Verwaltungsrates

**Dr. Andreas Hünerwadel**  
Vizepräsident des Verwaltungsrates

**Dr. Rudolf Huber**  
Mitglied des Verwaltungsrates

**Rolf Najork**  
Mitglied des Verwaltungsrates

**Rainer Schulz**  
Mitglied des Verwaltungsrates

### KONZERNLEITUNG

**Dr. Thorsten Kahlert**  
CEO und  
Vorsitzender der Konzernleitung

**Bernhard Lindner**  
Chief Financial Officer  
und Business Unit Safety

**Wolfgang Sautter**  
Division Compression

**Thomas Englmann**  
Division Automotive  
und Business Unit Rotary

**Dr. Michael Albiez**  
Division Positioning

Division  
**Compression**  
Wolfgang Sautter

Division  
**Automotive**  
Thomas Englmann

Division  
**Positioning**  
Dr. Michael Albiez

Business Unit  
**Rotary**  
João Pucetti

Business Unit  
**Safety**  
Randy Davis

# Das #TeamHoerbiger

Mitarbeitende nach Regionen

Nordamerika

1.004

Europa

4.509

Naher Osten und Afrika

233

Asien und Pazifik

1.652

Lateinamerika

342

Mitarbeitende HOERBIGER Konzern

Corporate  
Functions

370

Business Unit  
Safety

376

Business Unit  
Rotary

647

Division Automotive

1.730

Division Positioning

1.900

Division Compression

2.717



#TeamHoerbiger  
**NORMAN**  
Oberstenfeld, Deutschland



#TeamHoerbiger  
**MARTINA**  
Wien, Österreich

Im Gespräch mit **Dr. Thorsten Kahlert**, CEO und Vorsitzender der Konzernleitung

## „Die Menschen bei HOERBIGER wollen mitgestalten und Verantwortung übernehmen.“

Im Gespräch blickt Dr. Thorsten Kahlert, CEO und Vorsitzender der Konzernleitung, auf ein erfolgreiches, aber anspruchsvolles Geschäftsjahr zurück. Er erläutert, warum konsequente Portfoliosteuerung, hohe Kostendisziplin sowie die Übernahme von PI zentrale Hebel der Transformation sind – und weshalb kulturelle Stärke und operative Exzellenz auch in Zeiten geopolitischer Unsicherheit der entscheidende Wettbewerbsvorteil bleiben.

Wie beurteilen Sie das vergangene Geschäftsjahr für den HOERBIGER Konzern?

**Dr. Thorsten Kahlert** — Aus operativer Sicht war 2025 ein erfolgreiches Jahr. Trotz des leichten Umsatzrückgangs konnten wir unsere Ertragskraft durch rigorose Kostenarbeit und Disziplin erneut steigern. Damit haben wir für HOERBIGER insgesamt einen historischen Höchstwert bei der Profitabilität erreicht.

Aus strategischer Sicht haben wir 2025 starke Zeichen gesetzt. Mit dem Verkauf des Geschäfts für Lamellenventile in der Division Automotive und dem Verkauf von Altronic in der Business Unit Engine haben wir unsere Strategie konsequent umgesetzt und das Konzernportfolio auf die Bereiche fokussiert, in denen wir uns nachhaltig als bester Eigentümer für das Geschäft sehen. Mit der Übernahme von PI öffnen wir ein neues Kapitel für HOERBIGER. Die größte Akquisition in der Geschichte des Konzerns ist mehr als ein Wachstumsschritt – sie ist ein klares Bekenntnis zur Transformation von HOERBIGER hin zu einem Unternehmen mit einer starken Aufstellung in Hightechmärkten.

Können Sie erklären, warum PI so gut zu HOERBIGER passt?

**TK** — PI ist – wie HOERBIGER – ein echter Innovations- und Technologieführer, der in seinen Märkten die Nummer eins ist und mit leistungsbestimmenden Produkten

„Die Übernahme von PI ist mehr als ein Wachstumsschritt – sie ist ein klares Bekenntnis zur Transformation von HOERBIGER.“

**Dr. Thorsten Kahlert**  
CEO und Vorsitzender der Konzernleitung

## „Unsere Kultur und unsere Resilienz sind das Rückgrat von HOERBIGER.“

**Dr. Thorsten Kahlert**

CEO und Vorsitzender der Konzernleitung

und Lösungen Maßstäbe setzt. Das passt hervorragend zu unserem eigenen Anspruch an Qualität, Zuverlässigkeit und technologische Exzellenz.

PI bringt uns in unserer Transformation gleich in mehrfacher Hinsicht deutlich voran. Zum einen ist PI dort stark, wo Zukunft entsteht: in der Halbleiterfertigung, Automatisierung, Photonik sowie in der Satellitenkommunikation und Raumfahrt. Diese Märkte haben enormes Wachstumspotenzial, von dem auch HOERBIGER massiv profitieren wird. Zum anderen hebt uns PI auch technologisch auf das nächste Level. HOERBIGER ist traditionell sehr stark in mechanischen Komponenten. PI ergänzt unser Kompetenzspektrum perfekt durch Mechanik – also das Zusammenspiel von Mechanik, Sensorik, Elektronik und Software in hochpräzisen Systemen. Das eröffnet uns neue Möglichkeiten in unserem bisherigen wie auch im neuen PI-Geschäft.

**Sie betonen immer wieder die Wichtigkeit des Kerngeschäfts von HOERBIGER. Warum?**

**TK** — Weil uns unser Kerngeschäft dahingebraucht hat, wo wir heute sind. Und weil es auch die Grundlage für alles ist, was wir in Zukunft tun werden. Deshalb werden wir weiter in diese Bereiche investieren, um sie zu stärken, Innovationen voranzutreiben und Marktanteile

zu gewinnen. Gleichzeitig müssen wir mutig neue Chancen ergreifen und in neue Bereiche investieren, die unsere Transformation entschlossen vorantreiben. Damit gestalten wir unsere Zukunft und sichern langfristig die Stabilität und den Erfolg von HOERBIGER.

**Neben Zukäufen gab es bei HOERBIGER 2025 auch Veräußerungen. Wie passt das zusammen?**

**TK** — Das gehört zu unserem aktiven Portfoliomanagement. Wir prüfen regelmäßig, ob wir noch der beste Eigentümer für ein Geschäft sind. Für Altronic und den Produktbereich Lamellenventile sind wir nach sorgfältiger Prüfung aller Optionen zu dem Schluss gekommen, dass andere Eigentümer die besseren Voraussetzungen für den nächsten Entwicklungsschritt bieten. Sie können mir glauben, dass solche Entscheidungen nie einfach sind. Insbesondere die Trennung von Altronic war für mich ein sehr einschneidendes Moment. Das Team von Altronic, mit dem ich bei HOERBIGER eng zusammengearbeitet habe, ist mir sehr ans Herz gewachsen. Wichtig ist: Diese Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind jetzt bei starken Partnern in guten Händen.

Dr. Thorsten Kahlert mit Verwaltungsratspräsident Dr. Martin Komischke.



**Die Übernahme von PI ist die größte Akquisition in der Geschichte von HOERBIGER. Müssen wir uns Sorgen um die Stabilität des Konzerns machen?**

**TK** — Nein. Dank der starken Performance unserer Geschäftseinheiten in den letzten Jahren ist unsere finanzielle Basis sehr solide. Durch das profitable Wachstum der vergangenen Jahre verfügen wir über die notwendigen finanziellen Mittel und eine hohe Glaubwürdigkeit bei Kapitalgebern. Das ist entscheidend, denn unser oberstes Prinzip ist und bleibt die langfristige Stabilität von HOERBIGER.

**Welche Prioritäten setzen Sie 2026?**

**TK** — Aus Konzernsicht stehen 2026 drei Handlungsfelder im Fokus: erstens, das Wachstum von PI sicherzustellen und gezielt voranzutreiben. Die erfolgreiche Integration, die Wahrung der unternehmerischen Stärke von PI sowie das nachhaltige Wachstum in attraktiven Zukunftsmärkten haben dabei höchste Priorität.

Zweitens investieren wir gezielt in unser Kerngeschäft, um Marktanteile auszubauen und neue Wachstumfelder entschlossen zu erschließen. Dazu schärfen wir den Fokus auf Schlüsseltechnologien und treiben ausgewählte, konzernübergreifende Innovationsprojekte voran. Ergänzend prüfen wir in einzelnen Geschäftsbereichen selektiv Akquisitionen, die unsere Marktposition

stärken, bestehende Fähigkeiten gezielt ausbauen oder unsere regionale Präsenz erweitern. Gleichzeitig überprüfen wir unser Portfolio regelmäßig, um die langfristige Perspektive jedes Geschäftsbereichs sicherzustellen.

Drittens halten wir an einer sehr hohen Kostendisziplin fest. Sie ist ein zentraler Hebel, um unsere finanzielle Stabilität zu sichern und die Resilienz des Konzerns in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld zu stärken.

**Welche Ziele haben Sie sich für dieses Geschäftsjahr gesetzt?**

**TK** — Obwohl wir davon ausgehen, dass die kommenden Monate weiterhin von hoher Volatilität und geopolitischen Unsicherheiten geprägt sein werden, setzen wir unsere Konzernstrategie des profitablen Wachstums konsequent fort und streben für das Geschäftsjahr 2026 ein leicht einstelliges Umsatzwachstum bei stabiler Profitabilität an.

**Ist mit der Portfolioanpassung und der Übernahme von PI die Transformation abgeschlossen?**

**TK** — Nein. Unsere Transformation ist kein Projekt mit einem klar definierten Enddatum. Sie ist ein fortlaufender Prozess, der nie abgeschlossen sein wird. Stillstand bedeutet Rückschritt, weil sich Kundenbedürfnisse ständig weiterentwickeln und Märkte sich

dadurch permanent verändern. Disruptive Technologien wie Künstliche Intelligenz verändern Geschäftsmodelle, Arbeitsweisen und ganze Industrien grundlegend. Gleichzeitig erfordern Klimaschutz und Energiewende entschlossenes Handeln und kontinuierliche Anpassung. Transformation ist daher keine Phase, die man „abschließt“, sondern eine dauerhafte unternehmerische Haltung, die HOERBIGER schon seit Jahren lebt: aufmerksam bleiben, vorausschauend handeln und sich immer wieder neu ausrichten. Nur so bleibt HOERBIGER in einer Welt der konstanten Unsicherheit handlungsfähig und in der Lage, Marktverschiebungen nicht nur standzuhalten, sondern sie aktiv mitzugestalten.

#### Die konstante Veränderung kostet viel Kraft. Wie erleben Sie die Veränderungsbereitschaft im Unternehmen?

**TK** — Das stimmt: Veränderung kostet Kraft. Das erlebe ich genauso wie viele Kolleginnen und Kollegen im Unternehmen. Sie wird aus meiner Sicht aber spürbar leichter, wenn positive Resultate sichtbar werden, die gemeinsam erarbeitet wurden. HOERBIGER ist in den vergangenen fünf Jahren profitabel gewachsen und hat sich auch unter extremen Marktbedingungen als widerstandsfähig erwiesen. Das spornt an und macht Lust auf mehr.

Die Veränderungsbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen bei HOERBIGER ist hoch – und sie ist belastbar. Das zeigt die jüngste Mitarbeiterumfrage „Voice for Excellence“ sehr deutlich, an der sich 84 % unserer weltweit rund 6.500 Mitarbeitenden beteiligt haben. Diese außergewöhnlich hohe Beteiligung ist für mich ein starkes Signal: Die Menschen, die bei HOERBIGER arbeiten, wollen mitgestalten, sie wollen ihre Perspektive einbringen und sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen.

Besonders ermutigend finde ich, dass wir nicht nur eine hohe Teilnahme sehen, sondern auch messbare Verbesserungen. Gegenüber der vorherigen Umfrage ist sowohl der Engagementwert der Mitarbeitenden fünf Prozentpunkte auf 89 % als auch die Zufriedenheit der Mitarbeitenden mit den Arbeitsbedingungen um sieben Prozentpunkte auf 85 % gestiegen. Damit hat sich HOERBIGER bei beiden Kennzahlen erneut gesteigert und liegt organisations- und hierarchieübergreifend in der Spitzengruppe vergleichbarer Unternehmen.

Gleichzeitig zeigen die Ergebnisse, dass die zuvor gemeinsam definierten Fokusthemen – etwa in der Strategiekommunikation, beim Feedback oder bei Entwicklungsmöglichkeiten – aus Sicht der Mitarbeitenden deutlich vorangekommen sind. Besonders wichtig ist mir dabei, dass diese positiven Rückmeldungen konsistent über alle Geschäftsbereiche, Hierarchiestufen und Regionen hinweg sind.

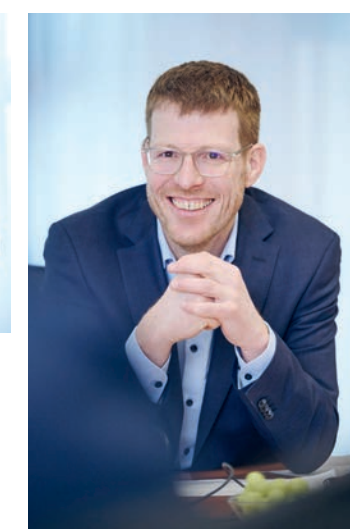
Das bestätigt mir: Kultur und Veränderung werden bei HOERBIGER nicht von oben verordnet, sondern wirkungsvoll von allen gelebt.

#### Welches eine Ziel für HOERBIGER ist Ihnen so wichtig, dass Sie es niemals aus den Augen verlieren?

**TK** — Unsere Kultur und unsere Resilienz sind das Rückgrat von HOERBIGER. Gerade in Zeiten der Transformation dürfen wir diese Stärken nicht als selbstverständlich betrachten. Eine leistungsorientierte, wertebasierte Kultur und die Fähigkeit, auch in anspruchsvollen Marktphasen stabil und handlungsfähig zu bleiben, sind aus meiner Sicht entscheidende Erfolgsfaktoren. Mein Ziel ist es deshalb, die Kultur und die Resilienz von HOERBIGER so außerordentlich stark zu halten, wie sie uns in den vergangenen Jahren erfolgreich gemacht haben.

#### Was ist für Sie persönlich der wichtigste Beitrag, den Ihre Rolle heute für die Zukunft von HOERBIGER leisten kann?

**TK** — Ich habe mir zum Ziel gesetzt, die strategische Transformation von HOERBIGER konsequent voranzutreiben und gleichzeitig unsere gewachsenen Stärken bewusst zu bewahren. Es geht nämlich nicht darum, mit dem Bestehenden zu brechen, sondern es gezielt weiterzuentwickeln. Wir müssen unsere kulturellen und operativen Stärken, die wir uns über mehr als 130 Jahre erarbeitet haben, an die Anforderungen der Gegenwart anpassen und für die Zukunft nutzbar machen. Dies sollte uns entscheidend dabei helfen, ein nachhaltiges profitables Wachstum zu realisieren und für unsere Mitarbeitendenein stabiler und attraktiver Arbeitgeber zu sein.



#### Konzernleitung der HOERBIGER Holding AG

- Dr. Thorsten Kahlert**  
CEO und Vorsitzender der Konzernleitung  
seit 2021 CEO und Vorsitzender,  
seit 2019 Mitglied der Konzernleitung
- Bernhard Lindner**  
Chief Financial Officer  
und Business Unit Safety,  
seit 2025 Mitglied der Konzernleitung
- Wolfgang Sautter**  
Division Compression,  
seit 2021 Mitglied der Konzernleitung
- Thomas Englmann**  
Division Automotive  
und Business Unit Rotary,  
seit 2014 Mitglied der Konzernleitung
- Dr. Michael Albiez**  
Division Positioning,  
seit 2026 Mitglied der Konzernleitung



#TeamHoerbiger  
**ANDREAS**  
Peiting, Deutschland



#TeamHoerbiger  
**SELENA**  
Waukegan, USA

# Stabilität bewahren, Zukunft gestalten

**2025 war für die Division Compression ein Jahr der Unsicherheit und des Fortschritts. Sie stabilisierte ihr Geschäft, gewann Marktanteile und setzte ihre Transformation konsequent fort. Mit hoher Kundenzufriedenheit, starken Teams und gezielten Innovationen hat sie die Basis gelegt, um auch in Zukunft nachhaltig zu wachsen.**

Die Division Compression erzielte 2025 einen Umsatz von 595,8 Millionen Euro, 4,1 % unter dem Ergebnis von 2024. Neben geopolitischen Unsicherheiten, Zöllen und verschobenen Projekten waren Wechselkurse der Haupttreiber für den Umsatzrückgang.

## Marktverschiebungen und erfolgreiche Positionierung im Service-Geschäft

Europa blieb von Investitionszurückhaltung geprägt. In Asien und Nordamerika zeigte sich dagegen im Jahresverlauf eine zunehmende Belegung. Besonders Indien setzte starke Impulse: Über die vergangenen Jahre hat sich die Produktion in Pune mit einem konsequenten Fokus auf hohes Qualitäts- und Kostenbewusstsein grundlegend modernisiert und stärkte insbesondere in der zweiten Jahreshälfte das Neukomponentengeschäft.

Das OEM-Geschäft war 2025 herausfordernd, zahlreiche Projekte wurden verschoben. Im Servicegeschäft zeigte sich ein differenziertes Bild: Sehr starkes Wachstum im Nahen Osten und in Nordamerika stand einer schwächeren Entwicklung in Lateinamerika gegenüber. Die Division konnte ihre führende Position im Service weiter ausbauen. Durch konsequenten Vertrieb und Kundennähe gelang es, Marktanteile zu gewinnen.

## Transformation und Innovation als Wachstumstreiber

Investitionen in Digitalisierung, Prozessharmonisierung und operative Exzellenz zeigten spürbare Wirkung. Ein Beispiel ist das Pilotprojekt im chinesischen Werk in Changzhou, das die Produktionszeit von Ventilen auf fünf Tage reduzierte. Kostendisziplin, Transparenz und eine offene Feedbackkultur stärkten die Organisation und bestätigten den Ansatz der Division Compression: „Performing while transforming“. Emissionsreduzierende und energieeffiziente Lösungen trafen die veränderten Kundenbedürfnisse. Mit dem eHydroCOM-System erzielten HOERBIGER Kunden deutliche Effizienzsteigerungen, während das Emissionsrückgewinnungssystem erste Kunden mit vollständig emissionsfreiem Betrieb überzeugte. In der Wasserstoffindustrie verzeichnete Compression einen sehr starken Auftragseingang für Kompressionspakete, im Bereich Flow & Motion Control gelangen den HIGHJUMP-Projekten wichtige Fortschritte – unter anderem neue Applikationen für Halbleiter- und Medizintechnik-anwendungen. Im Bereich Air & Industrial gewann die Division Marktanteile bei Schraubenkompressoren.

Ein strategischer Höhepunkt war der Auftrag für drei HCP 500 Hydrogen Compressor Packages für den Hamburg Green Hydrogen Hub. Die Partnerschaft mit IJACK Technologies eröffnete neue Chancen im Upstreammarkt und stärkte das Engagement der Division zur Reduktion von

„2025 haben wir in unserem Geschäft die Stabilität bewahrt, Marktanteile gewonnen und die Transformation konsequent vorangetrieben, um 2026 wieder klar auf Wachstumskurs zu gehen.“

**Wolfgang Sautter**  
Mitglied der Konzernleitung,  
Division Compression

Methanemissionen. Mit dem Spatenstich für den neuen Florida Campus wurde zudem ein wichtiges Signal für langfristiges Wachstum und Kundennähe in Nordamerika gesetzt.

2025 war geprägt von starkem Teamgeist und hoher Eigenverantwortung. Besonders hervorzuheben ist die Arbeitssicherheit: Die Zahl der Arbeitsunfälle konnte im Vergleich zum Vorjahr mehr als halbiert werden.

## Marktanteile sichern und Wachstum zurückgewinnen

Für die Division Compression bleibt das Marktumfeld anspruchsvoll. Gleichzeitig blickt die Division zuversichtlich nach vorne. Neue Produkte wie EmissionShield, Emissionsrückgewinnungssysteme, neue Piezoanwendungen wie das HIGHJUMP-Projekt im Bereich Flow & Motion Control und eine geschärfte Service- und OEM-Strategie bilden die Grundlage für die Rückkehr auf den Wachstumspfad. Trotz einer verzögerten Marktentwicklung sieht HOERBIGER im Bereich Wasserstoffkompression ein erhebliches Marktpotenzial. In klassischen Segmenten wie Öl und Gas sowie im traditionellen OEM-Geschäft ist kurzfristig kein starkes Marktwachstum zu erwarten. Dementsprechend liegt der Fokus darauf, Marktanteile zu sichern, weiter auszubauen sowie die Profitabilität durch operative Exzellenz und strikte Kostendisziplin zu steigern.



**595,8** Millionen Euro

Umsatz 2025 Division Compression

**2.692**

Mitarbeitende 2025 Division Compression



#TeamHoerbiger  
**DEBAO**  
Changzhou, China



#TeamHoerbiger  
**HEIKE**  
Karlsruhe, Deutschland

ESD

H. EGGINGE

# Fit für kommende Marktanforderungen – Gestärkt durch Transformation

Die Division Automotive hat das Jahr 2025 trotz global anhaltend herausfordernder Marktbedingungen gut abgeschlossen und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Sie erwies sich als robust, anpassungs- und wettbewerbsfähig. Fokus für 2026 sind die Sicherung und der Ausbau von Marktanteilen im Kerngeschäft Synchro und Actuation Comfort Solutions (ACS) sowie gezieltes Wachstum bei eCoupling.

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die Division Automotive einen Umsatz von 465,3 Millionen Euro und verzeichnete damit einen leichten Rückgang von 3,5 % gegenüber dem Vorjahr – bei weiterhin guter Profitabilität.

## Marktumfeld und Auswirkungen auf das Synchro-Geschäft

Die globale Automobilindustrie befindet sich weiterhin in einer Phase tiefgreifender Umbrüche. In Europa lag die Fahrzeugproduktion auch 2025 noch deutlich (rund 20 %) unter dem Vor-Pandemie-Niveau. Der Anteil batterieelektrischer Fahrzeuge stieg weiter auf 14 % an, während der Wettbewerbsdruck – insbesondere im Bereich des Verbrennerantriebsstrangs – sich weiter verstärkte. In China beschleunigte sich der Hochlauf der Elektromobilität, begleitet von intensiver Konkurrenz durch neue Marktteilnehmer.

Diese Marktentwicklungen wirkten sich negativ auf das Synchro-Geschäft aus und zeigten sich in rückläufigen Auftrageingängen sowie dem Ausbleiben von Neuprojekten für Verbrennungsmotoren. Gleichzeitig trugen der erfolgreiche Hochlauf einiger sehr großer Serienaufträge sowie die konsequente Fokussierung auf Schlüsselkunden und Schlüsselprojekte maßgeblich zur Stabilisierung des Geschäfts bei. Die anhaltenden Diskussionen über eine mögliche Verschiebung des Verbrennerverbots in der EU wirkten dabei tendenziell unterstützend.

## Portfoliobereinigung und Anpassung der Organisationsstrukturen

Die Division Automotive schärfte 2025 ihre strategische Ausrichtung und konzentrierte sich konsequent auf ein nachhaltig profitables Kerngeschäft. Dies führte zu zwei wesentlichen strategischen Entscheidungen: Die Aktivitäten im Bereich Batteriekomponenten wurden eingestellt. Zudem veräußerte HOERBIGER das Geschäft für Lamellenventile an Nimbus, eine europäische Industrieholding mit langjährigem Leistungsausweis.

Erneute massive Reduktionen im Bereich Vertriebs- und Verwaltungskosten, gezielte operative Kostensenkungsmaßnahmen, der Ausbau der Automatisierung und eine globale Beschaffung, mit klarer „best cost sourcing“ Orientierung, sicherten die Profitabilität der Division nachhaltig.

## Produktlinien und Menschen im Fokus

Die Strategie lautete klar Stärkung des Kerngeschäfts Synchronisierungen. Dazu richtete sich der Fokus auf Markt- und Kostenführerschaft. ACS fokussierte sich auf Chassis-Applikationen in Serien- und Neuentwicklungen, insbesondere Komponenten für semiaktive Fahrwerke und Levellingsysteme.

In der Produktlinie eCoupling lag ein wesentlicher Schwerpunkt auf der Innovation. Die elektromagnetische Klauenkupplung emDOC verzeichnete weltweit eine hohe Nach-

„Wir haben gezeigt, dass wir Wandel nicht nur bewältigen, sondern aktiv gestalten – heute sind wir stärker, agiler und besser auf die Anforderungen von morgen vorbereitet.“

**Thomas Englmann**  
Mitglied der Konzernleitung,  
Division Automotive und  
Business Unit Rotary

frage; in China wurde die Markteinführung erfolgreich realisiert. Der Bereich Elektrolyseur wurde gezielt an die marktseitigen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Wasserstoffwirtschaft angepasst.

Die erfolgreiche Ausrichtung der Division wurde maßgeblich durch das Engagement, die Flexibilität und den starken Teamgeist der Mitarbeitenden getragen. Die Unternehmenskultur war geprägt von Zusammenhalt, hoher Einsatzbereitschaft sowie einer professionellen und offenen Haltung gegenüber strategischen und strukturellen Veränderungen.

## Marktanteile, Effizienz und gezieltes Wachstum in 2026

Die Sicherung und der gezielte Ausbau der Marktanteile im Synchronisierungs-Geschäft sowie Effizienz und Kostenführerschaft stehen im Fokus, um im Bestandsgeschäft wettbewerbsfähig zu bleiben. Parallel dazu soll das globale Wachstum der Produktlinie eCoupling weiter vorangetrieben werden.

In der EU wie auch in China wird ein insgesamt stabiler, jedoch wachstumsschwacher Automobilmarkt erwartet, bei weiter steigendem Anteil der E-Mobilität. Automotive konzentriert sich auf die konsequente Strategieumsetzung und effiziente Strukturen. Kostenführerschaft sowie gezielte Projektgewinnung in allen Geschäften – Synchro, ACS und eCoupling – ist und bleibt oberste Priorität.



**465,3** Millionen Euro

Umsatz 2025 Division Automotive

**1.726**

Mitarbeitende 2025 Division Automotive



#TeamHoerbiger  
**ANDY**  
Altenstadt, Deutschland



#TeamHoerbiger  
**EDÉZIO**  
São Paulo, Brasilien

# Die neue Division Positioning: Hochpräzision für Wachstumsmärkte

Die Ende März abgeschlossene Übernahme von Physik Instrumente (PI) und die damit verbundene Gründung der Division Positioning markieren einen wichtigen Entwicklungsschritt für HOERBIGER. Mit PI erweitert der Konzern sein Portfolio um hochpräzise Schlüsseltechnologien im Bereich Bewegen und Positionieren und verstärkt gezielt sein Geschäft in wachstumsstarken Hightechanwendungsfeldern.

Die Technologien von PI bilden das unsichtbare Rückgrat zahlreicher dynamisch wachsender Hightechmärkte, darunter Halbleiterfertigung, Automatisierung, Photonik, Medizintechnik sowie Satellitenkommunikation und Raumfahrt. Überall dort, wo Bewegungen im Nanometerbereich entscheidend sind, schaffen die Lösungen von PI die zentrale Voraussetzung für neue Produkte und Anwendungen.

## Globale Präsenz, technologische Tiefe und ein starkes Netzwerk

PI wurde 1970 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Karlsruhe, Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 1.900 Mitarbeitende und betreibt neun Produktionsstandorte in Europa, Nordamerika und Asien sowie 16 Vertriebs- und Serviceniederlassungen. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf einer außergewöhnlichen technologischen Bandbreite. PI entwickelt und fertigt nahezu alle Kerntechnologien selbst: von Mechanik, Antriebstechnik und Sensorik bis hin zu Steuerungen, Algorithmen und eigener Piezokeramik. Diese vertikale Integration macht PI unabhängig, flexibel und zu einem gefragten Partner in anspruchsvollen Märkten.

Zentraler Bestandteil dieser Struktur sind die beiden spezialisierten Tochterunternehmen PI Ceramic und ACS Motion Control. PI Ceramic mit Sitz in Lederhose ist seit 1992 in der Entwicklung und Herstellung von Piezokeramik tätig. Die dort produzierten Werkstoffe sind ein zentraler Bestandteil zahlreicher Antriebssysteme von PI. Mit ACS Mo-

tion Control in Israel verfügt PI seit 2017 über zusätzliche Kompetenzen im Bereich High-Performance Motion Control. In der Kombination ist PI in der Lage, integrierte Systeme aus Mechanik, Sensorik und Regelung anzubieten.

## 2025 bleibt hinter den Erwartungen zurück

Der Eintritt in den HOERBIGER Konzern unterstützt die weitere Umsetzung der Innovations- und Wachstumsstrategie von PI. Nach jahrzehntelangem Wachstum erreichte das Unternehmen zuletzt strukturelle und operative Grenzen. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte PI einen Umsatz von 321 Millionen Euro, was einer leichten Steigerung gegenüber dem Vorjahr entspricht (320 Millionen Euro). Die Geschäftsentwicklung blieb hinter den Erwartungen zurück, unter anderem infolge des verzögerten Hochlaufs der Halbleiterindustrie, der schwachen konjunkturellen Entwicklung in Europa mit entsprechend verhaltener Nachfrage in der Automatisierung, dem Rückgang staatlich geförderter Projekte infolge von Budgetkürzungen in den USA sowie geopolitischer Unsicherheiten. Die Profitabilität sank im Berichtsjahr 2025 erneut und setzte damit einen seit mehreren Jahren bestehenden Trend fort. Wesentlicher Belastungsfaktor war insbesondere ein weiterer deutlicher Anstieg der Personalkosten.

Positiv entwickelten sich das Geschäft von ACS Motion Control sowie ausgewählte Aktivitäten in China und im Bereich Free Space Optical Communication.

„PI ergänzt das starke Fundament von HOERBIGER um Präzision im Nanometerbereich – und eröffnet damit neue technologische und strategische Perspektiven.“

**Dr. Michael Albiez**  
Mitglied der Konzernleitung,  
Division Positioning



## Rasche Rückkehr auf Wachstumspfad

Unmittelbar nach dem Closing der Übernahme am 31. März 2026 initiierte die neue Führung von PI unter der Leitung von Dr. Michael Albiez, Leiter der Division Positioning und CEO von PI, einen strukturierten 100-Tage-Prozess. Im Mittelpunkt stehen dabei das Zuhören, Lernen und ein tiefgehendes Verstehen der Organisation. Auf Basis dieser Analyse wird bis Mitte des Jahres ein Zukunftskonzept erarbeitet, das die strategischen Leitplanken für die kommenden Jahre festlegt. Ziel ist eine schnelle Rückkehr auf den historisch starken profitablen Wachstumskurs des Unternehmens. Erste bereits eingeleitete Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Stärken konsequent zu nutzen und zugleich eine belastbare Grundlage für zukünftiges Wachstum zu schaffen.

Ein starker Auftragseingang im ersten Quartal stärkt die Zuversicht für den weiteren Jahresverlauf. Insbesondere aus den Regionen China und USA sowie aus dem Bereich ACS werden wesentliche Wachstumsimpulse erwartet. Insgesamt strebt PI in 2026 ein Wachstum im höheren einstelligen Prozentbereich an. Parallel dazu liegt der Fokus auf einer deutlichen Verbesserung der Profitabilität auf Basis einer nachhaltigen Kostenstruktur, um die langfristige Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen.

**321,0** Millionen Euro

Umsatz 2025 als eigenständiges Unternehmen

**1.900**

Mitarbeitende 2025



#TeamHoerbiger  
**GERIQUE**  
Marlborough, USA



#TeamHoerbiger  
**DANIEL**  
Wien, Österreich

# Resilienz in einem volatilen Jahr: Rotary schafft Impulse für 2026

**Trotz eines turbulenten Jahres, das von Umsatzrückgängen und zurückhaltenden Investitionen der Kunden geprägt war, konnte die Business Unit Rotary auch 2025 eine gute Profitabilität ausweisen. Rotary expandierte in wachstumsstarke Märkte und verstärkte seine Innovations- und Transformationsaktivitäten. Die Business Unit startet mit klaren Wachstumsambitionen und Zuversicht in das Jahr 2026.**

2025 war für die Business Unit Rotary ein schwieriges Jahr, das von einem unvorhersehbaren globalen Umfeld und anhaltender Marktvolatilität geprägt war. Der Umsatz ging auf 160,3 Millionen Euro zurück und lag damit 7,4 % unter dem Vorjahr. Verzögerte Investitionsentscheidungen und das zurückhaltende Kundenverhalten zeigten sich in stagnierenden Auftragseingängen. Trotz dieser Widrigkeiten blieb Rotary profitabel, widerstandsfähig und hat sich für das Wachstum im Jahr 2026 gut positioniert.

Die regionale Entwicklung variierte erheblich. Einige Märkte standen unter wirtschaftlichem und geopolitischem Druck, während sich andere gegen Jahresende erholten. Entscheidend waren dabei Anpassungsfähigkeit, Kundennähe und eine konsequente Umsetzung. Diamond-Roltran erzielte ein Rekordjahr, sicherte sich seinen ersten Großauftrag in der Luft- und Raumfahrt und erschloss sich Zugang zu wachstumsstarken Märkten. Der serviceorientierte Anteil der Papierindustrie entwickelte sich stark, unterstützt durch das Vertrauen der Kunden, technisches Know-how und ein verstärktes Serviceteam. Dank der erweiterten Kapazitäten durch die Übernahme von Gardner Systems im Jahr 2023 verzeichneten Dampf- und Kondensatsysteme eine starke Nachfrage. Rotary gewann einen Großauftrag von einem weltweit führenden Papierhersteller.

## Fortschritte bei der Transformation

Rotary expandierte im Mid-Market-Segment und erschloss durch neue, hochinnovative Anwendungen Märkte wie die Luft- und Raumfahrt. Eine aggressive und systematische Projektgewinnung sowie eine breite Marktabdeckung ermöglichten Marktanteilsgewinne. 2025 trieb die Business Unit durch gezielte F&E-Investitionen mehrere Schlüsseltechnologien voran. Ein Patent für die Auto-Sense-Technologie im Werkzeugmaschinenmarkt ist in Umsetzung und wird voraussichtlich einen relevanten Umsatzbeitrag leisten. Die zum Patent angemeldete kontaktlose Datenübertragung stellt einen bedeutenden Fortschritt in der Schleifringtechnologie dar, eröffnet neue Anwendungsmöglichkeiten und stärkt das Innovationsprofil von Rotary. Weitere Entwicklungen umfassten Best-Cost-Produkte wie Verbindungsstücke für Stranggussanlagen, Initiativen zur Wertanalyse und Wertoptimierung sowie integrierte Drehverbindung- und Schleifringlösungen für den Halbleitermarkt.

## Strategische Höhepunkte und gestärkte Unternehmenskultur

Die Integration von Diamond-Roltran beschleunigte den Eintritt von Rotary in den Luft- und Raumfahrtmarkt. Das starke Kundeninteresse und zugesicherte Aufträge unterstützten diesen Schritt. Die Übernahme der Schleifring-Produktlinien von LTN erweiterte die Schleifring-Kompetenz und -Kapazitäten auf Anwendungen in den Bereichen Medizin, Robotik und Messtechnik. Zudem baut die Busi-

„Ich bin stolz darauf, wie unsere Teams ein schwieriges Jahr mit Flexibilität und Tatkraft gemeistert haben. Dank dieses engagierten Einsatzes sind wir gut positioniert, unsere Wachstumsziele für 2026 zu erreichen.“

**João Pucetti**  
Geschäftsführer Business Unit Rotary

ness Unit ihre Präsenz in Indien weiter aus und prüft lokale Beschaffungsmöglichkeiten. Dies dient dazu, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und die Widerstandsfähigkeit der Lieferkette zu erhöhen. 2025 wurden Menschen und Kultur als zentrale Stärken hervorgehoben. Im Rahmen mehrerer globaler Jubiläumsveranstaltungen wurden Mitarbeitende gewürdigt und der Zusammenhalt sowie das gemeinsame Zielverständnis gestärkt. Das hohe Engagement der Mitarbeitenden zeigte sich in starken Ergebnissen der globalen Mitarbeiterbefragung Voice for Excellence. Gezielte Schulungs- und Kulturangebote förderten Kompetenzentwicklung, Lernen sowie Gesundheit und Sicherheit.

## Starker Fokus auf Wachstum und operative Exzellenz

Wachstum ist die klare Priorität für 2026, mit guten Ausichten in den Bereichen Schleifringe, Halbleiter, Luft- und Raumfahrt und im Mid-Market. Der Öl- und Gasmarkt wird voraussichtlich in den USA und in EMEA wachsen. Dies hilft Rotary, seine Produktpalette zu erweitern, um mehr Bohranlagen-OEMs zu unterstützen. Die Gewinnung von Talenten und deren erfolgreiche Einbindung in die Rotary Kultur, wird dabei von entscheidender Bedeutung sein. Ein starker Fokus wird auf die Operative Exzellenz gelegt, um erhebliche Kosteneinsparungen zu erzielen und die Rentabilität zu sichern. Zusammengefasst wird die Business Unit das Wachstum durch klare Kommunikation, enge Abstimmung und starken Teamgeist weiter stärken und geht damit zuversichtlich und ambitioniert in das Jahr 2026.



**160,3** Millionen Euro

Umsatz 2025 Business Unit Rotary

**647**

Mitarbeitende 2025 Business Unit Rotary



# Road to Yellow



Cultural Code Line

#TeamHoerbiger  
**MACARENA  
 und ANNA**  
 Wien, Österreich



#TeamHoerbiger  
**CODJO**  
 Marlborough, USA

IEP TECHNOLOGIES  
 HOERBIGER Safety Solutions

# Safety verzeichnet Rekordjahr und starke Dynamik im Jahr 2026

Die Business Unit Safety erzielte 2025 trotz anhaltender wirtschaftlicher und geopolitischer Herausforderungen hervorragende Ergebnisse. Das kontinuierliche Wachstum, das durch Innovation, eine starke Fokussierung auf operative Effizienz und die erfolgreiche Integration der Übernahme von BICERA™ vorangetrieben wurde, führte zu einem weiteren Rekordjahr. Im Jahr 2026 will Safety seine Ziele durch die Einführung neuer Produkte, die Durchdringung von Wachstumsmärkten und die weitere Stärkung seiner globalen Produktionspräsenz erreichen.

Im Jahr 2025 steigerte die Business Unit Safety ihren Umsatz um 4,0 % und erzielte einen Rekordumsatz von 126,3 Millionen Euro. Safety besteht aus den drei Marken IEP Technologies, Newson Gale sowie HOERBIGER und verzeichnete ein starkes Wachstum in Amerika und China. Trotz der allgemeinen Marktschwäche in Europa erzielte das Team ein hervorragendes Wachstum in Italien, Frankreich und der Türkei und stärkte damit seine Marktposition weiter. Diese Ergebnisse wurden durch eine starke Performance in den drei wichtigsten Marktsegmenten unterstützt: Staubexplosionsschutz, Erdungssysteme sowie Motoren und Generatoren (E&G).

Die anhaltende Stärke des Schiffbausektors in Asien sowie ein deutlicher Anstieg im schnell wachsenden Energiemarkt führten zu einem weiteren starken Jahr für das Segment E&G. Darüber hinaus erzielte das Safety-Team in China ein Wachstum von 94 % im schnell wachsenden Markt für Batterieenergiespeicher (BESS).

#### Innovation und Lokalisierung stärken die marktführende Position

Die erfolgreiche weltweite Einführung der IVE-Schutzlösung (flammenlose Explosionsdruckentlastung für Besserelevatoren) stärkte die marktführende Position der Business Unit in der Lebensmittel- und Getreideverarbeitung. Darüber hinaus förderte die „Local-for-Local“-Strategie die Position von Safety weiter. Durch die Produk-

tion von Explosionsdruckentlastungen in Changzhou konnte sie einen erheblichen Marktanteil im BESS-Sektor gewinnen, was zu einer höheren Rentabilität führte und es dem Team ermöglichte, die Herausforderungen durch Handelszölle effektiver zu bewältigen als die Konkurrenz. Dieser Erfolg hat eine Blaupause für die Produktion geschaffen, die als Vorbild dienen soll, wenn die Business Unit 2026 in Produktionskapazitäten für Explosionsdruckentlastungen für den US-Markt investiert.

#### Erfolgreiche Integration von BICERA™ stärkt das strategische Portfolio

Die Business Unit Safety hat die Integration der im Januar 2025 erworbenen Produktlinie BICERA™ erfolgreich abgeschlossen. Sie ist nun voll einsatzfähig und hat ihre finanziellen Ziele für das erste Jahr deutlich erreicht. Diese strategische Ergänzung stärkt die Präsenz von Safety auf dem nordamerikanischen Markt weiter und bereichert das Portfolio um innovative Lösungen – insbesondere im schnell wachsenden Energiesegment.

#### Eine Kultur, die Leben rettet

Das Bekenntnis zur Sicherheit ist der Grundpfeiler der Business Unit. Es geht über operative Kennzahlen hinaus und prägt maßgeblich, wie die Mitarbeitenden wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Safety arbeitet nach dem Grundsatz „Gemeinsam retten wir Leben“, einer Mission, die innerhalb der eigenen Mauern beginnt.

„Im Jahr 2025 erzielte die Business Unit Safety ein weiteres Rekordjahr und stellte damit die Widerstandsfähigkeit und strategische Agilität unseres globalen Teams unter Beweis.“

**Randy Davis**  
Geschäftsführer Business Unit Safety

Durch die Priorisierung strenger Protokolle und einer „Safety first“-Mentalität konnte die Business Unit 2025 eine starke Sicherheitsbilanz aufrechterhalten und sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden jeden Tag wohlbehalten zu ihren Familien zurückkehrten und damit das Versprechen bekräftigen, die größte Stärke zu schützen: das Team.

#### Kundenorientierte Innovation treibt das Wachstum 2026 voran

Der Fokus für 2026 liegt auf marktorientierten Produkteinführungen, Wachstumsmärkten und operativer Exzellenz. Safety wird seine starke Position auf dem globalen BESS-Markt mit kundenorientierten Produktentwicklungen und der Ausweitung der Produktion von Explosionsdruckentlastungen in den USA weiter ausbauen. Die Business Unit ist geografisch und wettbewerbsmäßig gut positioniert, um trotz makroökonomischer Unsicherheiten weiter zu wachsen. Mit neuen Produkten, lokalen Investitionen und konsequenter Innovation bleibt Safety auf seinem erfolgreichen Wachstumskurs.



**126,3** Millionen Euro

Umsatz 2025 Business Unit Safety

**376**

Mitarbeitende 2025 Business Unit Safety



#TeamHoerbiger  
TIM  
Marlborough, USA



#TeamHoerbiger  
CHIARA  
Karlsruhe, Deutschland

Im Gespräch mit **Dr. Andreas Hünerwadel**, Präsident des Stiftungsrates

## „Die Bewahrung des Konzerns und seiner Eigenständigkeit ist unser wichtigstes Ziel.“

**Dr. Andreas Hünerwadel**, Präsident des Stiftungsrates, bietet im Gespräch Einblicke in das Selbstverständnis der HOERBIGER Stiftung, und erläutert, welche Erwartungen die Eigentümerschaft an den HOERBIGER Konzern hat und weshalb die Herkunft auch für die Zukunft wichtig ist.

**Wenn Sie auf das vergangene Jahr schauen: Wie beurteilen Sie die Entwicklung des HOERBIGER Konzerns aus Sicht des Stiftungsrates?**

**Dr. Andreas Hünerwadel** — Der Konzern hat ein stabiles Geschäftsjahr in schwierigem Umfeld hinter sich. Die HOERBIGER Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in einer anspruchsvollen Marktlage ein gutes Ergebnis erwirtschaftet. Dafür ist der Stiftungsrat ihnen dankbar. Das Jahr war zudem geprägt von den Desinvestitionen von Altronic und des Geschäfts für Lamellenventile sowie der erfolgreichen Akquisition von Physik Instrumente (PI). Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung haben damit die eingeschlagene Strategie konsequent umgesetzt und damit das langfristige Wohl von HOERBIGER sichergestellt.

**Die Stiftung hält gemeinsam mit der Familiengesellschafterin Frau Christiana Hörbiger 100 % der Anteile am Konzern. Was bedeutet diese Eigentümerstruktur für Stabilität, Entscheidungsfreiheit und Zukunftsfähigkeit?**

**AH** — Dass HOERBIGER nur zwei Aktionäre hat, die sich zudem in allen wesentlichen Fragen einig sind, ist aus meiner Sicht ein großer Vorteil. Diese stabile Eigentümerschaft bedeutet für Verwaltungsrat und Konzernleitung optimale Rahmenbedingungen und gibt ihnen die Freiheit, langfristig zu denken und zu investieren.

„Eine stabile Eigentümerschaft ist ein großer Vorteil, denn sie ermöglicht Freiheit für langfristige Entscheidungen.“

**Dr. Andreas Hünerwadel**  
Präsident des Stiftungsrates

„Aus Sicht der Stiftung geht es um mehr als stets ‚höher, schneller, weiter‘; es geht um die Erhaltung und kontinuierliche Neuschaffung des Familienunternehmens, das der HOERBIGER Stiftung anvertraut wurde.“

**Dr. Andreas Hünerwadel**  
Präsident des Stiftungsrates

Der Konzern verfügt über eine solide Eigenkapitalbasis. Die kritische Begleitung durch den Kapitalmarkt, wie sie börsennotierte Unternehmen erleben, ersetzen wir durch hohe eigene Ansprüche, kritisches Hinterfragen und eine konstruktiv fordernde Haltung im Stiftungs- und Verwaltungsrat sowie in der Konzernleitung und im Topmanagement des Konzerns.

#### **Die HOERBIGER Stiftung macht dem Konzern klare Vorgaben. Was sind die Leitplanken?**

**AH** — Um sicherzustellen, dass der Konzern leistungsfähig bleibt, hat der Stiftungsrat eine klare Eigentümerstrategie definiert. Dazu gehören die langfristige Portfolioausrichtung und Diversifikation auf mindestens drei starke Geschäftsfelder, klare Wachstums- und Profitabilitätsziele, eine Begrenzung der Verschuldung sowie Grundsätze der Führung und Unternehmenskultur. Diese Leitplanken geben einerseits Orientierung, ohne die notwendige operative Freiheit einzuschränken. Andererseits sind sie aber auch ein klares Zeichen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung, dass die Stiftung hohe Erwartungen an den Konzern hat.

#### **In einer Welt, die sich zunehmend schneller verändert: Wie bewahrt man als Stiftung den Mut, Entscheidungen mit einem Zeithorizont von zehn oder mehr Jahren zu treffen?**

**AH** — Das hat weniger mit Mut zu tun als mit einer berechtigten Zuversicht in die Leistungsfähigkeit von HOERBIGER, also in alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weil selten alle Tätigkeitsfelder gleichzeitig schwach performen, stabilisiert HOERBIGER den Gesamtkonzern mit einem diversifizierten Portfolio. Diese langfristige Perspektive reduziert die Abhängigkeit von auslaufenden Märkten wie Verbrennungsmotor und Ölindustrie und stärkt das Engagement in Zukunfts- und Technologiebereichen, im Idealfall sogar in Megatrends wie der Halbleiterindustrie oder grünen Technologien.

#### **HOERBIGER befindet sich in einer tiefgreifenden Transformation. Welchen Beitrag leistet die Stiftung, damit dieser Wandel gelingt?**

**AH** — Die Transformation von HOERBIGER wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen und vorwärtsgetrieben. Unsere Aufgabe als Stiftungsrat ist es, sicherzustellen, dass die Konzernführung und die Mitarbeitenden in Ruhe arbeiten können und die Freiheit haben, langfristig und nachhaltig zu handeln.

Dr. Andreas Hünerwadel mit Christiana Hörbiger, Familiengesellschafterin und Vizepräsidentin des Stiftungsrates der HOERBIGER Stiftung.



#### **Welche Rolle spielte die HOERBIGER Stiftung bei der Übernahme von PI?**

**AH** — Aufgrund der Gespräche mit dem Gründer von PI, Dr. Karl Spanner, bin ich überzeugt, dass die Stiftung einen maßgeblichen Beitrag dazu geleistet hat, dass PI Teil der HOERBIGER Familie werden konnte.

Dr. Spanner und seine Familie sowie die beiden weiteren Eigentümerfamilien kamen zur Überzeugung, dass die PI Gruppe nicht länger eigenständig geführt werden kann. Sein zentrales Anliegen war die Bewahrung seines Lebenswerks. HOERBIGER bot dafür den idealen sicheren Hafen: ein international tätiger Technologiekonzern mit langer Geschichte, ein Familienunternehmen, das seine eigenen Nachfolgefragen erfolgreich gelöst hat, ein Konzern mit starken Geschäftseinheiten sowie guten Beispielen für gelungene Übernahmen und Integrationen von Unternehmen. Darüber hinaus haben sicher auch die technische Kompetenz, die Ingenieurskultur und die finanzielle Stabilität des Konzerns überzeugt.

Die außerordentlich engagierte und professionelle Arbeit des HOERBIGER Deal-Teams unter Leitung von Thorsten Kahlert hat diese einmalige Chance genutzt. Diese Leistung – parallel zur Umsetzung von Desinvestitionen und zum laufenden Tagesgeschäft – hat mich und den gesamten Stiftungsrat tief beeindruckt.

#### **Die langfristige Stabilität von HOERBIGER ist eines Ihrer zentralen Prinzipien. Wie trägt die Übernahme von PI dazu bei, diese Stabilität auf die nächsten Jahrzehnte zu sichern?**

**AH** — Mit der Übernahme von PI erfüllt der Konzern die in der Eigentümerstrategie geforderte Diversifikation auf mindestens drei starke Divisionen sowie die klare Erwartung, in Wachstumsmärkten eine tragende Rolle zu spielen. Mit PI verschiebt sich unser Portfolio Schritt für Schritt in Richtung nachhaltiger Zukunfts- und Technologiemarkte – ein wichtiger Beitrag zur Stabilität der nächsten Jahrzehnte.

#### **Welche Rolle spielen die Unternehmerfamilie und die Unternehmensgeschichte für Identität, Kultur und Attraktivität von HOERBIGER?**

**AH** — HOERBIGER ist nicht irgendein Unternehmen, sondern ein über 130 Jahre altes Familienunternehmen mit österreichischen Wurzeln, einem Konzernsitz in der Schweiz und einer globalen Geschäftstätigkeit in 40 Ländern auf allen Kontinenten. Der Name Hörbiger ist im deutschsprachigen Raum Synonym für eine technische, wissenschaftliche und künstlerische Familientradition. Der Gründer des Konzerns, Hanns Hörbiger, war nicht nur ein begnadeter Ingenieur, sondern erlangte auch als Schöpfer der Welteislehre weltweite Bekanntheit.

heit. Alfred Hörbiger, der die Nachfolge seines Vaters im Unternehmen antrat, war nicht nur ein herausragender Ingenieur, sondern auch ausgebildeter Kunstmaler. Frau Martina Hörbiger, die Witwe des früh verstorbenen Alfred Hörbiger, schrieb als Unternehmerin in der Nachkriegszeit Emanzipationsgeschichte. Attila und Paul Hörbiger, zwei weitere Söhne des Gründers Hanns Hörbiger, waren in der Nachkriegszeit berühmte Bühnenschauspieler und Filmstars sowie die Begründer einer ganzen Nachfolgedynastie von Künstlern, die bis zum heutigen Tag reicht.

Die Familie Hörbiger spielt also bis heute eine wichtige Rolle in Industrie, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft. Entsprechend groß und vielfältig ist die Geschichte der Familie Hörbiger und des HOERBIGER Konzerns. Eine Geschichte, die uns einzigartig macht und die gesammelt, kuratiert und dem Publikum zugänglich gemacht werden muss. Denn sie inspiriert und motiviert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als Teil von HOERBIGER diese Geschichte weiterzuschreiben und mitzugestalten.

**Die Stiftung arbeitet an der Bewahrung der Unternehmensgeschichte. Welche Bedeutung hat in diesem Zusammenhang die geplante Ausstellung in der Wiener Seestadt, und was möchten Sie damit vermitteln?**

**AH** — Die Ausstellung soll unser reiches unternehmerisches und familiäres Erbe für die Mitarbeitenden von HOERBIGER und die interessierte Öffentlichkeit erlebbar machen. Gerade jetzt, da der Konzern mitten in der Transformation steckt und wichtige Weichen für die Zukunft stellt, ist der Blick auf unsere Herkunft besonders wertvoll. Zukunft hat Herkunft – dieser Satz gilt bei HOERBIGER in besonderem Maße.

**Wenn Sie auf frühere Generationen der Unternehmerfamilie Hörbiger blicken: Welche Prinzipien oder Werte inspirieren die Stiftung heute noch?**

**AH** — Der Mut, neue Wege zu gehen. Das Vertrauen in die schöpferische Kraft unserer Mitarbeitenden. Und die Zuversicht, aufgrund eigener Fähigkeiten erfolgreich die Zukunft gestalten zu können.

Wir sind unabhängig und stehen auf einem soliden Fundament. Das bedeutet, dass wir auf unserem Weg nach vorne auch einmal stolpern können. Das gehört zum Leben. Aus unserer Sicht geht es um mehr als stets „höher, schneller, weiter“; es geht um die Erhaltung und kontinuierliche Neuerschaffung des Familienunternehmens, das der HOERBIGER Stiftung anvertraut wurde.

**Welches eine Ziel für HOERBIGER ist Ihnen so wichtig, dass Sie es niemals aus den Augen verlieren?**

**AH** — Die Bewahrung des Konzerns und seiner Eigenständigkeit.

**Was ist für Sie persönlich der wichtigste Beitrag Ihrer Rolle für die Zukunft von HOERBIGER?**

**AH** — Der Stiftungsrat versteht sich als „Guardian of Long-Term Thinking“. Unsere Aufgabe ist es, das Unternehmen langfristig auf Kurs zu halten und seine nachhaltige Entwicklung zu sichern.

Meine Verantwortung besteht darin, dafür zu sorgen, dass der Stiftungsrat, der Verwaltungsrat sowie die Konzernleitung mit fachlich exzellenten und integren Persönlichkeiten besetzt sind. Und dass sie im klaren Rahmen der Eigentümerstrategie unabhängig, fokussiert und wirksam arbeiten können.

**Stiftungsrat der HOERBIGER Stiftung**

- 1 **Dr. Andreas Hünerwadel**  
**Präsident**  
seit 2016 Präsident,  
seit 2009 Mitglied des Stiftungsrates
- 2 **Christiana Hörbiger**  
**Vizepräsidentin**  
seit 1989 Vizepräsidentin des Stiftungsrates
- 3 **Dr. Martin Komischke**  
**Vizepräsident**  
seit 2016 Vizepräsident des Stiftungsrates
- 4 **Dr. Rudolf Huber**  
seit 2008 Mitglied des Stiftungsrates
- 5 **Albin Hahn**  
seit 2022 Mitglied des Stiftungsrates





#TeamHoerbiger  
**DIRK**  
Lederhose, Deutschland



#TeamHoerbiger  
**JACEK**  
Bolesławiec, Polen

# Engagement, Entwicklung, Befähigung: der Mensch im Mittelpunkt

Veränderung, Lernen und konzernübergreifende Zusammenarbeit prägten das Jahr 2025 bei HOERBIGER. Die Mitarbeitenden gestalteten Veränderungen aktiv mit, während das Unternehmen die Voraussetzungen für eine moderne und zukunftsorientierte Arbeitswelt weiter stärkte. Im Fokus standen drei zentrale Themen: die Mitarbeiterbefragung Voice for Excellence, Learning & Development mit besonderem Schwerpunkt auf Mentoring sowie Modern Work und Digitalisierung.

HOERBIGER beschäftigte 2025 weltweit 5.840 Mitarbeitende, davon 5.535 Festangestellte, und 305 in Leiharbeit. Der deutliche Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (2024: 6.477; 6.173 Festangestellte, 304 in Leiharbeit) ist auf die Veräußerung von Altronic und RAC/MAC zurückzuführen, wodurch rund 500 Mitarbeitende in Festanstellung wegfielen.

Mit Voice for Excellence führt HOERBIGER alle zwei Jahre eine weltweite Mitarbeiterbefragung durch. Die aktuelle Runde erreichte einen historischen Höchstwert: 84 % der Mitarbeitenden beteiligten sich und gaben wertvolles Feedback zu Strategie, Kultur und Führung. Gleichzeitig konnten zentrale Werte deutlich gesteigert werden: Der Engagementwert der Mitarbeitenden stieg gegenüber 2023 um fünf Prozentpunkte auf 89 %, die Zufriedenheit mit den Arbeitsbedingungen um sieben Prozentpunkte auf 85 %. Damit liegt HOERBIGER wie schon 2023 über den Werten vergleichbarer Unternehmen.

Die globalen Fokusthemen – Strategiekommunikation, interne Entwicklung, Feedback und effektives Workload-Management – zeigten ebenfalls spürbare Verbesserungen. Sie werden weiterhin verfolgt, um die positive Entwicklung nachhaltig zu sichern. „Die Voice-for-Excellence-Ergebnisse 2025 zeigen, dass HOERBIGER bei den Themen Führung, Kultur und Zusammenarbeit zu den besten Unternehmen weltweit gehört“, betont Aladin Huwyler, Head of People & Culture.

## Mentoring als Baustein für Wachstum

Ein Novum im Berichtsjahr war das Mentoring-Programm. Zahlreiche Mitarbeitende bewarben sich als Mentees, während sich über 60 Führungskräfte aus dem Management als Mentorinnen und Mentoren engagierten und sich dafür intern im Bereich Coaching weiterbildeten. Das sechsmonatige Programm basiert auf Eigeninitiative und unterstützt Mitarbeitende dabei, Kompetenzen zu stärken, unternehmerisches Denken zu fördern und persönliche Entwicklungsziele voranzutreiben. Im Berichtsjahr lag die interne Besetzungsquote für Führungskräfte mit 75 % (2024: 78 %) auf einem hohen Niveau stabil.

Auch darüber hinaus hat HOERBIGER im Jahr 2025 intensiv in Learning & Development investiert. Neben dem Mentoring wurden die Programme Growth, The HOERBIGER Way, Leadership Essentials und die Leadership Capability Toolbox weitergeführt oder ausgebaut.

2025 haben zwei Kohorten zu je 15 Teilnehmenden das 2023 gestartete Talentförderungsprogramm Growth abgeschlossen. Dabei haben 38 % der Teilnehmenden im Anschluss einen Karriereschritt gemacht.

Das Führungstraining The HOERBIGER Way bringt Führungskräfte aus allen Bereichen und Regionen zusammen und stärkt eine einheitliche Führungskultur. 2025 nahmen 81 Führungskräfte (2024: 155) an drei Trainings

„2025 haben Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam etwas ausgelöst, das größer ist als jede Initiative: echtes Momentum. Unsere Kultur hat an Kraft gewonnen – und verändert HOERBIGER von innen heraus.“

Aladin Huwyler

Head of People & Culture

(2024: vier) teil und kamen in Deutschland, Österreich und in den USA zusammen.

Das Grundlagentraining Leadership Essentials für neue Führungskräfte wurde nach einer Pilotphase (2024) im Berichtsjahr in den Regelbetrieb überführt. In jeder Region wurde mindestens ein Training angeboten. Insgesamt nahmen 125 Führungskräfte (2024: 77) an neun Durchführungen (2024: vier) teil.

Die Leadership Capability Toolbox ist ein Katalog virtueller Trainingsmöglichkeiten, die Mitarbeitende je nach ihren individuellen Bedürfnissen auswählen können. Im Berichtsjahr fanden 47 Trainings (2024: 30) mit 511 (2024: 464) Teilnehmenden statt.

## Arbeitsweisen neu gedacht

2025 war auch ein Jahr der digitalen Weiterentwicklung. Viele Grundlagen wurden geschaffen, damit moderne Zusammenarbeit gelingt. Ein zentraler Meilenstein war der Microsoft Copilot Pilot, an dem weltweit rund 150 Mitarbeitende teilnahmen. Ziel war es, praktische Erfahrungen zu sammeln und zu verstehen, wie KI im Arbeitsalltag unterstützen kann. Die Erkenntnisse aus dem Pilotkreis bildeten die Basis für die Entscheidung, 2026 den unternehmensweiten Rollout zu starten – begleitet von Trainings und klaren Anwendungsfällen.

Ein weiterer wichtiger Baustein war das Programm der Modern Work Advocates. In fünf Trainings wurden bereits rund 80 Kolleginnen und Kollegen ausgebildet, die nun als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für moderne Arbeitsweisen wirken. Sie unterstützen Teams weltweit beim Einsatz digitaler Tools wie Teams oder SharePoint und fördern Veränderung, Austausch und effiziente Zusammenarbeit.

Diese Initiativen zeigen: Digitalisierung ist für HOERBIGER kein Selbstzweck, sondern dient direkt den Mitarbeitenden. Sie schafft Freiräume, verbessert Abläufe und stärkt die internationale Vernetzung. Damit schafft das Unternehmen die Grundlage für eine moderne, zukunftsfähige Arbeitswelt.



#TeamHoerbiger  
**SONIA**  
Bologna, Italien



#TeamHoerbiger  
**ABD U HOO**  
Eschbach, Deutschland

# Werteorientiert geführt — Verantwortung als strategischer Kompass

Im Berichtsjahr 2025 entwickelte HOERBIGER seine Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance gezielt weiter. Das Unternehmen richtete seine Aktivitäten auf die Reduktion des Energieverbrauchs, die Entwicklung klimarelevanter Technologien sowie die Stärkung des sozialen und gesellschaftlichen Engagements aus — getragen von klaren Governancestrukturen.

Seit 130 Jahren verbindet HOERBIGER wirtschaftlichen Erfolg mit einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein. Als Familienunternehmen ist nachhaltiges Handeln tief in der Unternehmenskultur verankert. Ziel ist es, Kunden mit effizienten, klimafreundlichen Lösungen zu unterstützen, gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen und höchste Standards in Compliance und Governance zu sichern. Im Jahr 2025 setzte HOERBIGER Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs an mehreren Standorten weltweit um und verstärkte sein Engagement im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR) deutlich.

## Fortschritt für Klima und Energieeffizienz

Mit seinem Emissions Recovery System (ERS) erzielt HOERBIGER weitere Fortschritte im Klimaschutz und ergänzt damit sein bereits umfangreiches Produkt- und Leistungsportfolio. Dazu zählen unter anderem das Kapazitätsregelsystem HydroCOM für Kompressoren, Steuerungssysteme zur Emissionskontrolle (ECP) sowie Serviceangebote wie das REE (Reliable, Efficient, Environmental) Audit. Basierend auf der firmeneigenen Conical-Screw-Technologie gewinnt das ERS Erdgas zurück, das aus Kompressorabdichtungen entweicht, und führt es dem Prozess wieder zu — Gas, das andernfalls abgepackelt oder in die Atmosphäre abgelassen würde. Das ERS befindet sich in der Feldtestphase. Sechs Anlagen sind in Anwendungen wie Gas- und Biogasproduktion, Pipelines, Speicherung und LNG-Regasifizierung im Einsatz und haben zusammen mehr als 10.000 Betriebsstunden erreicht. Die Menge

des zurückgewonnenen Methans entspricht einer Klimabelastung von etwa 930 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent, was dem jährlichen Stromverbrauch von etwa 600 durchschnittlichen Haushalten gleichkommt. Auch die Marktakzeptanz wächst. Nach dem Verkauf von sechs ERS-Einheiten an einen nordamerikanischen Kunden hat HOERBIGER seinen ersten Auftrag in Europa erhalten. Der nächste Schritt wird der Beginn der Typprüfung für die Zertifizierung in Europa und im asiatisch-pazifischen Raum sein.

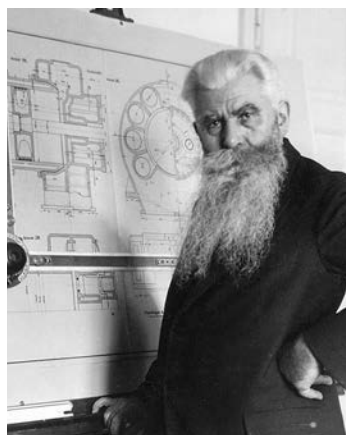
HOERBIGER investiert weltweit konsequent in Solarenergie und Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Mehrere Standorte setzen auf Photovoltaik. In Pune, Indien, deckt die hauseigene Solaranlage mehr als 50 % des Energiebedarfs der Produktionsstätte; in Changzhou, China, generiert ein Solarkraftwerk über 20 % des Strombedarfs; in Wien, Österreich, unterstützt eine Photovoltaikanlage die Stromversorgung des Werks; und in Bologna, Italien, decken Solarmodule bereits rund 72 % des Verbrauchs. Diese Initiativen senken den Energieverbrauch erheblich und leisten einen wichtigen Beitrag zu den globalen Klimazielen des Unternehmens. Bis 2030 will HOERBIGER Emissionen aus der eigenen unternehmerischen Tätigkeit (Scope 1 und 2) um 50 % im Vergleich zum Basisjahr 2022 reduzieren.

## Verantwortung für Menschen und Gesellschaft

Eine weltweite Befragung der Mitarbeitenden im Jahr 2025 bestätigte deren Engagement mit einem Wert von 89 %



# Herkunft – Meilensteine der Unternehmenshistorie



## 1900

Hanns Hörbiger gründet gemeinsam mit dem Ingenieur Friedrich Wilhelm Rogler ein Konstruktionsbüro in Budapest. Dieses Büro wird 1903 nach Wien verlegt.



## 1931

Alfred Hörbiger, der zweitälteste Sohn des Unternehmensgründers, nimmt die Eigenfertigung von Ventilen in Wien-Simmering auf.

Zwischen 1925 und 1945 werden HOERBIGER & Co. für Erfindungen und Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Kompressorventile und -regelungen 171 Patente erteilt.



## 1947

Martina Hörbiger nimmt die internationalen Beziehungen wieder auf: zunächst in Europa, später auch in Amerika, Afrika und Asien.



## 1963

Seit Ende der 1950er-Jahre baut HOERBIGER einen eigenen Vertrieb in Nordamerika auf, dem 1963 die Gründung der HOERBIGER Corporation of America und der Aufbau einer eigenen Produktion folgen.

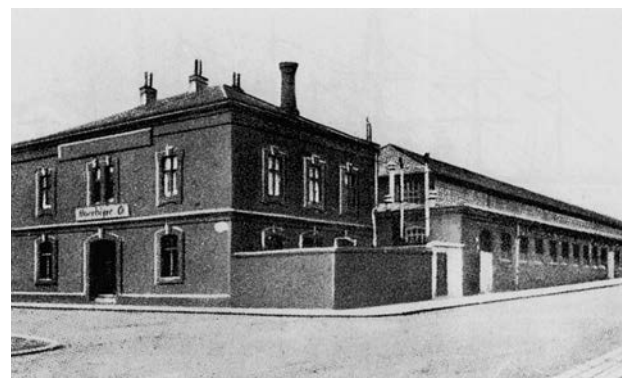
## 1895

Das von Hanns Hörbiger erfundene Stahlplattenventil wird patentiert. Die Ventilplatte öffnet, wenn der Gasdruck hoch genug ist, und schließt, solange der Federdruck höher ist als der Gasdruck.

Das HOERBIGER Stahlplattenventil bewirkt eine enorme Leistungsverbesserung bei den damals zur Stahlerzeugung eingesetzten Kompressoren. Es macht die Stahlerzeugung sehr viel zuverlässiger und effizienter, als man es zur damaligen Zeit für möglich gehalten hätte, und ebnet auch den Weg für die Erfindung der modernen Hochdruckchemie.

## 1925

Aus dem Konstruktionsbüro entsteht die Handelsgesellschaft HOERBIGER & Co. mit Sitz in Wien.



## 1945

Nach der Zerstörung des Wiener Produktionswerks im letzten Jahr des Zweiten Weltkriegs und dem überraschenden Tod von Alfred Hörbiger gelingt seiner im Unternehmen tätigen Ehefrau Martina Hörbiger der Wiederaufbau des Werks.



## 1950

Beginnende Diversifikation durch Aufnahme der Produktion von Druckluftkomponenten.

## 1957

Einstieg in die Antriebstechnik.

## 1989

Martina Hörbiger, die Eigentümerin der Firmengruppe, stirbt im Alter von 87 Jahren.

Sie hinterlässt der neuen, noch von ihr und dem Stiftungsrat der HOERBIGER Stiftung bestellten Geschäftsleitung der HOERBIGER Firmengruppe die Herausforderung, die Unternehmenstätigkeit in ihrem Sinne fortzusetzen, aber auch die in den Jahren zuvor überwiegend auf ihre Persönlichkeit ausgerichtete Unternehmensstruktur neu zu ordnen.

## 1982

Martina Hörbiger gründet die HOERBIGER Stiftung in der Schweiz.

## 1970

Die HOERBIGER Nippon K.K. wird in Japan gegründet, erste Kontakte mit Taiwan, Korea und China werden geknüpft.

## 1971

Einstieg in das Servicegeschäft für Kompressoren. In der Folge wächst HOERBIGER sehr früh in die weltweiten Emerging Markets hinein.

## 1992

Formierung der HOERBIGER Firmengruppe. Reorganisation in drei Unternehmensbereiche: Kompressortechnik, Antriebstechnik, Automatisierungstechnik.

## 1995

HOERBIGER wagt als eines der ersten mittelständischen Unternehmen in Europa den Sprung nach China.

## 2010

Die HOERBIGER Stiftung initiiert die Gründung des JKU HOERBIGER Research Institute for Smart Actuators an der Johannes Kepler Universität in Linz.

## 2009

HOERBIGER akquiriert Altronic.

## 1997

Die HOERBIGER Holding AG wird Konzernholding.



## 2021

Der Verwaltungsrat ernannt Dr. Thorsten Kahlert zum neuen CEO.

## 2020

HOERBIGER feiert sein 125-jähriges Bestehen.

## 2015

HOERBIGER akquiriert IEP Technologies und baut den Geschäftsbereich Safety auf.

## 2016

Eröffnung des neuen Standorts Wien-Aspern.

## 2019

Die Übernahme von Deublin ist die bislang größte Akquisition des HOERBIGER Konzerns und gleichzeitig der Startschuss für den Geschäftsbereich Rotary.



## 2026

HOERBIGER übernimmt Physik Instrumente (PI), ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich hochpräziser Bewegungs- und Positionierungstechnologien. Mit der Akquisition erweitert HOERBIGER sein Portfolio um zukunftsrelevante Technologien und erhält Zugang zu attraktiven, dynamisch wachsenden Märkten. Im Zuge der Übernahme wird die neue Division Positioning etabliert, die das Geschäft im Bereich Positionier- und Bewegungstechnologien bündelt.

## 2023

In Changzhou, China, wird ein neues Produktionswerk eröffnet, das Service und operativen Betrieb für Compression und Safety unter einem Dach vereint.

Die 1963 in New York City gegründete HOERBIGER Corporation of America feiert ihr 60-jähriges Bestehen.



# Chronik 2025

## 10. Januar

### Stärkung des Angebots

#### für Sicherheit und Explosionsschutz

HOERBIGER übernimmt die Produktlinie BICERA Explosionentlastungsventile von Penn-Troy Manufacturing Inc., einem führenden US-amerikanischen Hersteller von Motorexpllosionsschutz- und Abwasserventilen. Damit stärkt HOERBIGER sein Portfolio im Bereich Sicherheit und Explosionsschutz und erweitert gleichzeitig sein globales Angebot.

## 20. Januar

### Bernhard Linder wird neuer CFO

Olaf Werwitzke verlässt den HOERBIGER Konzern nach erfolgreicher Tätigkeit als CFO und Mitglied der Konzernleitung. Zu seinem Nachfolger wird Bernhard Lindner ernannt, bisher Geschäftsführer der HOERBIGER Wien GmbH mit langjähriger Erfahrung im Bereich Finance & Controlling.

## 23. April

### Spatenstich für den neuen HOERBIGER Florida Campus

Am 23. April fällt mit dem ersten Spatenstich der Startschuss für den Bau der neuen Heimat der HOERBIGER Corporation of America: den Florida Campus in Delray Beach. Mit diesem zukunftsweisenden Projekt stärkt HOERBIGER seine Präsenz in Nord- und Lateinamerika und legt den Grundstein für zukünftiges Wachstum.

## 22. Mai

### Hydrogen Mobility Team erhält Auftrag aus Norwegen

HOERBIGER liefert zwei HCP-500-Wasserstoffverdichtungspakete an Agder Hydrogen Hub AS für eine neue 60-MW-Wasserstoffanlage in Fiskå (Norwegen), die ab Ende 2026 grünen Wasserstoff für die maritime Industrie produzieren soll.

## 1. Juli

### HCA als Top Manufacturer in Südflorida ausgezeichnet

Die HOERBIGER Corporation of America (HCA) mit Sitz in Pompano Beach, Florida, wird bei der 46. jährlichen „Recognition of Excellence Ceremony“ der South Florida Manufacturers Association (SFMA) mit dem Grand Elite Championship Award ausgezeichnet – und damit zum Top Manufacturer South Florida 2025 gekürt.



## 12. September

### Deublin stärkt Schleifring-Kompetenz

Deublin übernimmt einen Teil der Schleifring-Produktlinien der LTN Servotechnik GmbH. Ab 2026 verantwortet Deublin die Produktion sowie den Kundenservice für diese Produktlinien und stärkt damit gezielt seine Position im Zukunftsmarkt Schleifringe.

## 17. Oktober

### HOERBIGER verkauft seine Tochtergesellschaft Altronic

HOERBIGER verkauft seine Tochtergesellschaft Altronic an das US-amerikanische Private-Equity-Unternehmen Arcline Investment Management. Mit diesem Schritt setzt HOERBIGER seine Strategie eines konsequenten und vorausschauenden Portfoliomanagements fort und gestaltet die Transformation des Konzerns aktiv weiter. Gleichzeitig ermöglicht die neue Eigentümerschaft Altronic eine gute Ausgangslage für die nächste Phase unternehmerischer Ambitionen und Wachstum.

## 21. Oktober

### HOERBIGER liefert Hydrogen Compressor Packages

Der Hamburg Green Hydrogen Hub plant bis 2027 eine 105-MW-Wasserstoffanlage am Standort Moorburg zur Produktion von grünem Wasserstoff für Mobilität und Industrie. Kraftanlagen Energies & Services beauftragt HOERBIGER mit der Lieferung von drei HCP 500 Hydrogen Compressor Packages.

## 11. November

### HOERBIGER verkauft Produktbereich für Lamellenventile an Nimbus

HOERBIGER verkauft das Geschäft für Lamellenventile an Nimbus, eine europäische Industrieholding mit einem 20-jährigen Leistungsausweis und einem passenden Portfolio an Industrieunternehmen. Der Verkauf des Lamellenventilgeschäfts umfasst die HOERBIGER Kompressortechnik GmbH (HKS) in Schongau, Deutschland sowie Teile der HOERBIGER Valves (Changzhou) Co. Ltd. in China und den indischen Geschäftsumfang für Lamellenventile. Auch nach dem Eigentümerwechsel wird es eine enge operative Zusammenarbeit zwischen HOERBIGER und dem Produktbereich geben. So wird HOERBIGER weiterhin Leistungen für die HKS erbringen. Umgekehrt wird die HKS weiterhin Komponenten an HOERBIGER liefern.

## 17. Dezember

### HOERBIGER übernimmt Physik Instrumente

HOERBIGER unterzeichnet eine Vereinbarung zur Übernahme von Physik Instrumente (PI), einem weltweit führenden Familienunternehmen im Bereich hochpräziser Bewegungs- und Positionierungstechnologien. Für PI stellt der Eintritt in den HOERBIGER Konzern einen wichtigen Schritt zur Umsetzung der eigenen unternehmerischen Ambitionen in den Bereichen Innovation und nachhaltiges Wachstum dar. Für HOERBIGER wird die Akquisition die Transformation des Unternehmens beschleunigen und den Zugang zu neuen Wachstumsmärkten eröffnen. Das Closing der Übernahme findet Ende März 2026 statt.



# Verhaltenskodex — unsere Verpflichtung zu Integrität und Compliance

**HOERBIGER führt seine Geschäfte im Einklang mit den Werten Pioniergeist, Mut, Fairness und Nähe. Diese Werte sind die Grundlage unserer Unternehmenskultur und unseres Erfolgs.**

In unserem Geschäft sind wir mit stetig steigenden Compliance-Herausforderungen konfrontiert. Wir müssen über richtig oder falsch, nicht nur nach wirtschaftlichen Kriterien entscheiden, sondern auch rechtliche und ethische Standards beachten. Der HOERBIGER Verhaltenskodex gibt eine klare Richtschnur: Wir handeln stets mit persönlicher Integrität und nach ethischen Grundsätzen. Wir werden unsere Prinzipien und den Ruf von HOERBIGER niemals kurzfristigen wirtschaftlichen Vorteilen opfern.

Im Jahr 2019 hat HOERBIGER ein elektronisches Hinweisgebersystem eingeführt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können Fragen und Anliegen vorbringen, auf Wunsch auch anonym. Somit ist ein zusätzlicher Kommunikationsweg geschaffen, damit HOERBIGER schnell auf wichtige Fragestellungen reagieren kann. Vor diesem Hintergrund wurde der Verhaltenskodex aktualisiert.

## Unsere Grundsätze

- Wir führen unser Unternehmen auf Basis unserer Werte, persönlicher Integrität und Vertrauen.
- Wir führen unser Unternehmen mit Respekt vor der Würde eines jeden Menschen, in Anerkennung der Menschenrechte sowie in Übereinstimmung mit Recht und Gesetz.
- Wir verfolgen wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Geschäftspraktiken.
- Wir sorgen für sichere Arbeitsbedingungen. Wir entwickeln kontinuierlich die Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden weiter und bewerten Leistung fair.
- Unsere internationale Zusammenarbeit wird von gegenseitigem Respekt getragen. Wir erkennen die Vereinigungsfreiheit unserer Mitarbeitenden an.
- Wir führen unsere Geschäfte mit Integrität und Transparenz. Wir lehnen Korruption ab.
- Wir bieten unseren Kunden erstklassige Produkte und Serviceleistungen. Wir unterstützen den freien und fairen Wettbewerb und halten uns an die einschlägigen Gesetze.
- Wir wählen unsere Geschäftspartner sorgfältig aus. Wir halten uns an Ausfuhrbeschränkungen und Anti-Geldwäsche-Bestimmungen.

- Wir behandeln unsere Lieferanten fair. Wir erwarten, dass sich unsere Lieferanten bei ihrer Unternehmensführung und Produktqualität ebenso hohe Standards setzen wie wir.
- Wir schützen vertrauliche betriebsinterne Informationen, persönliche Daten sowie gewerbliche Schutzrechte. Betriebsinterne Informationen und Daten dürfen nur nach vorheriger Zustimmung an Dritte weitergegeben werden.
- Wir führen über unsere Geschäfte korrekt Buch und gewährleisten eine vollständige und richtige Finanz- und Geschäftsberichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung, den Gesellschaftern und Dritten.
- Wir handeln stets aufrichtig und ehrlich. Wir machen auf mögliche Interessenkonflikte aufmerksam. Wir schützen das Vermögen der Gesellschaft und werden unsere Stellung bei HOERBIGER nicht für persönliche Vorteile ausnutzen.
- Wir sind stolz auf HOERBIGER. Wir schützen den guten Ruf unseres Unternehmens sowie das Image und den Wert der Marke HOERBIGER.

## Wir hören zu, und wir handeln

- In schwierigen Situationen unterstützen wir uns gegenseitig, um unsere Verpflichtungen einzuhalten und HOERBIGER weiter voranzubringen. Nennen Sie die Dinge beim Namen, wenn etwas geändert oder verbessert werden muss!
- Bringen Sie Ihr Anliegen der örtlichen Geschäftsleitung zur Kenntnis. Sollte dies nicht möglich oder eine Antwort nicht zufriedenstellend sein, sollten Sie Ihr Anliegen auf höheren Managementebenen vorbringen, bis hin zu den Mitgliedern der Konzernleitung, einem Compliance-Koordinator oder Corporate Audit.
- Bedenken oder Beschwerden können auch über das vertrauliche Hinweisgebersystem „HOERBIGER Integrity Line“ (<https://hoerbiger.integrityline.org>) vorgebracht werden. Es ist möglich, anonyme Mitteilungen zu machen. HOERBIGER untersagt ausdrücklich jegliche Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die einen Sachverhalt in redlicher Absicht melden oder eine Compliance-Untersuchung unterstützen.

# Corporate Governance – Organisation des Konzerns

Corporate Governance bezeichnet den Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens und ist deshalb auch für den HOERBIGER Konzern von strategischer Bedeutung. Eine gute Corporate Governance hilft dem Konzern, seiner unternehmerischen Verantwortung gegenüber den Anteilseignern (Aktionariat), den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit nachhaltig gerecht zu werden.

Die HOERBIGER Holding AG ist nicht an einer Börse notiert. Deshalb werden die Corporate-Governance-Grundsätze, wie sie für börsennotierte Unternehmen in der Schweiz gelten, von HOERBIGER freiwillig befolgt. Der Verwaltungsrat der HOERBIGER Holding behält sich jedoch vor, davon im Einzelfall abzuweichen, um den für den HOERBIGER Konzern spezifischen Gegebenheiten angemessen Rechnung zu tragen.

## Konzernstruktur

Der HOERBIGER Konzern wird durch die HOERBIGER Holding AG mit Sitz in Zug, Schweiz, gehalten. Oberstes Ziel der HOERBIGER Holding AG ist die Sicherung des Fortbestands, des wirtschaftlichen Erfolgs und der Eigenständigkeit des HOERBIGER Konzerns in Übereinstimmung mit den Statuten der HOERBIGER Stiftung.

Der Verwaltungsrat ist das oberste Führungsorgan der HOERBIGER Holding AG und trägt die Verantwortung für die Oberleitung, Organisation, Oberaufsicht und die Ausgestaltung des Finanzwesens der HOERBIGER Holding.

Er setzt sich aus Mitgliedern des Stiftungsrates, ehemaligen Mitgliedern der Konzernleitung und unabhängigen, mit dem Konzern verbundenen und in der Unternehmensführung erfahrenen Persönlichkeiten zusammen. Als oberstes Entscheidungsgremium ist der Verwaltungsrat für die wichtigsten Gestaltungsaufgaben im HOERBIGER Konzern verantwortlich, insbesondere für seine langfristige Strategie und seine grundlegenden Organisationsprinzipien. Der Verwaltungsrat entscheidet über die Werte und Grundsätze des Unternehmens. Er genehmigt die Planung und das Budget des Konzerns und ernennt die Mitglieder der Konzernleitung. Der Verwaltungsrat wird auf Vorschlag der HOERBIGER Stiftung von der Generalversammlung gewählt. Die Amtsperiode beträgt für alle Verwaltungsratsmitglieder einheitlich drei Jahre. Sie beginnt jeweils am 1. Juli und endet nach drei Jahren per 30. Juni. Personen, die das 73. Lebensjahr erreicht haben, sind nicht mehr wählbar.

Die Konzernleitung ist für die Geschäftsführung der HOERBIGER Holding AG sowie die des Konzerns verantwortlich. Darüber hinaus obliegt der Konzernleitung die Umsetzung der von ihr erarbeiteten und vom Verwaltungs-

rat genehmigten Strategie des Konzerns. Die Delegation der Aufgaben an die Konzernleitung und die Aufgabenteilung zwischen den Führungsstufen ist im Organisationsreglement des HOERBIGER Konzerns festgehalten. Zur vertieften Bearbeitung wesentlicher Aufgaben hat der Verwaltungsrat Ausschüsse (Committees) gebildet, die sich aus Mitgliedern des Verwaltungsrates und vom Verwaltungsrat zugewählten Mitgliedern der Konzernleitung zusammensetzen und zu deren Sitzungen auch externe Spezialisten und interne Fachkräfte des Konzerns beigezogen werden können.

Dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung stehen die Konzernfunktionen Group Legal & Compliance sowie Corporate Audit unterstützend zur Verfügung. Darüber hinaus verfügt der HOERBIGER Konzern über ein stufenartig ausgebautes Risikomanagementsystem und über ein internes Kontrollsystem (IKS) zur Prävention maßgeblicher Fehler in der Rechnungslegung. Mit den Aufgaben der Revisionsstelle und des Konzernprüfers haben die HOERBIGER Holding AG und der HOERBIGER Konzern die BDO AG mit Sitz in Steinhausen, Schweiz, betraut.

## Aktionariat

Die HOERBIGER Stiftung mit Sitz in Zug, Schweiz, kontrolliert als Mehrheitsgesellschafterin den Konzern. Mit einem Anteil von 75 % wird die Mehrheit der Aktien der HOERBIGER Holding AG von der HOERBIGER

Tectum Holding AG mit Sitz in Zug, einer gänzlich im Eigentum der HOERBIGER Stiftung stehenden Tochtergesellschaft, gehalten. Das Führungsorgan der HOERBIGER Tectum Holding AG ist personell mit dem Stiftungsrat der HOERBIGER Stiftung identisch. Die verbleibenden 25 % werden über eine Beteiligungsstruktur von der Familiengesellschafterin Christiana Hörbiger gehalten.

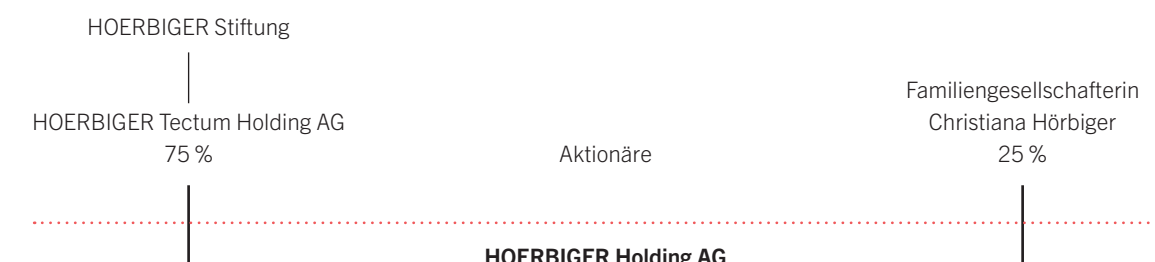
Der Stiftungsrat der HOERBIGER Stiftung setzt sich aus der Familiengesellschafterin sowie aktiven und/oder ehemaligen Mitgliedern des Verwaltungsrates und unabhängigen, mit dem Konzern durch langjährige Zusammenarbeit verbundenen Beratern zusammen. Der Stiftungsrat ist nur dem Stiftungszweck und den Interessen des HOERBIGER Konzerns verpflichtet. Seine Mitglieder üben keine operative Managementfunktion im HOERBIGER Konzern aus. Damit verfügt der HOERBIGER Konzern über eine stabile und dem Konzern tief verbundene, langfristig orientierte Eigentümerschaft.

Zur Erfüllung ihrer Aufgabe setzt die HOERBIGER Stiftung ihre finanziellen Mittel unter anderem zur Unterstützung der Forschung in den zum HOERBIGER Konzern gehörenden Gesellschaften sowie zur Förderung und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Sie engagiert sich insbesondere in Forschungs-kooperationen zwischen dem HOERBIGER Konzern und führenden technischen Universitäten.

### Die Committees sind wie folgt mit Verwaltungsratsmitgliedern besetzt:

	Strategy Committee	Finance Committee	Nomination & Compensation Committee	Audit Committee
Vorsitzender	Dr. Martin Komischke	Dr. Rudolf Huber	Dr. Martin Komischke	Dr. Rudolf Huber
Mitglieder	Rolf Najork Rainer Schulz	Dr. Martin Komischke	Dr. Andreas Hünerwadel	Dr. Andreas Hünerwadel

### Eigentümerstruktur der HOERBIGER Holding AG



# Unternehmensstandorte

Stand April 2026

**HH** = HOERBIGER Holding  
**C** = Division Compression  
**A** = Division Automotive  
**P** = Division Positioning  
**R** = Business Unit Rotary  
**S** = Business Unit Safety

**IO** = Interne Organisation/Corporate  
**P** = Produktion

Die aktuellen Adress- und Kontaktinformationen finden sich auf der HOERBIGER Website unter [www.hoerbiger.com/locations](http://www.hoerbiger.com/locations).

Argentinien	
Buenos Aires	HOERBIGER de Argentina S.A.   <b>C</b>
Cipolletti	HOERBIGER de Argentina S.A.   <b>C</b>
Comodoro Rivadavia	HOERBIGER de Argentina S.A.   <b>C</b>
Australien	
Brisbane (Murarrie)	HOERBIGER Australia Pty Ltd.   <b>C</b>
Melbourne (Dandenong)	HOERBIGER Australia Pty Ltd.   <b>C</b>
Bolivien	
Santa Cruz de la Sierra	HOERBIGER de Argentina S.A.   <b>C</b>
Brasilien	
São Paulo	HOERBIGER Brasil Ltda.   <b>C, S</b> Deublin Brasil Juntas Rotativas de Precisão Ltda.   <b>R, P</b> Minor Industria Mecanica de Precision Ltda.   <b>R, P</b>
Chile	
Santiago de Chile (Conchalí)	HOERBIGER de Chile S.A.   <b>C</b>
Punta Arenas	HOERBIGER de Chile S.A.   <b>C</b>
China	
Beijing	Physik Instrumente (PI Shanghai) Co., Ltd.   <b>P</b>
Changzhou	HOERBIGER Drive Technology (Changzhou) Co., Ltd.   <b>A, P</b> HOERBIGER Valves (Changzhou) Co., Ltd.   <b>C, P</b> HOERBIGER Compression Technology (China) Co., Ltd.   <b>C, S, P</b> PI (Changzhou) Co., Ltd.   <b>P, P</b>
Dalian	Deublin (Dalian) Precision Rotating   <b>R, P</b>
Shanghai	Deublin (Dalian) Precision Rotating   <b>R</b> HOERBIGER (Shanghai) Co., Ltd.   <b>C, S</b> ACS Motion Control (China) Co., Ltd.   <b>P</b> Physik Instrumente (PI Shanghai) Co., Ltd.   <b>P</b>
Shenzhen	Physik Instrumente (PI Shanghai) Co., Ltd.   <b>P</b>

Deutschland	
Altenstadt	HOERBIGER Flow Control GmbH   <b>C, P</b>
Ammerbuch	HOERBIGER Elektronik GmbH   <b>P</b>
Brilon	IEP Technologies GmbH   <b>S, P</b>
Burghausen	HOERBIGER Service GmbH   <b>C</b>
Darmstadt	IBS Ingenieurbüro GmbH   <b>P</b>
Eschbach	PI miCos GmbH   <b>P, P</b>
Karlsruhe	ACS Motion Control (Europe) GmbH   <b>P</b> IBS Ingenieurbüro GmbH   <b>P</b> Physik Instrumente (PI) SE & Co. KG   <b>P, P</b> Physik Instrumente (PI) SE & Co. KG (Technology Hub)   <b>P, IO</b> Physik Instrumente (PI) Investment GmbH   <b>P, IO</b> push4impact GmbH   <b>P, IO</b>
Lederhose	PI Ceramic GmbH   <b>P, P</b>
Mainz	Deublin GmbH   <b>R, P</b>
Maxdorf	HOERBIGER Service GmbH   <b>C</b>
Oberstenfeld	HOERBIGER SynchronTechnik GmbH   <b>A, P</b>
Peiting	HOERBIGER Antriebstechnik Holding GmbH (R&D Center)   <b>A, IO</b> HOERBIGER Antriebstechnik Holding GmbH (Testing)   <b>A, IO</b> HOERBIGER Deutschland Holding GmbH   <b>HH, IO</b>
Penzberg	HOERBIGER Penzberg GmbH   <b>A, P</b>
Ratingen	IEP Technologies GmbH   <b>S</b>
Redwitz a. d. Rodach	HOERBIGER Motion Control GmbH   <b>C, P</b>
Rosenheim	Physik Instrumente (PI) SE & Co. KG   <b>P, P</b>
Schongau	HOERBIGER Antriebstechnik GmbH (Plant 1)   <b>A, P</b> HOERBIGER Antriebstechnik GmbH (Plant 2)   <b>A, P</b> HOERBIGER Antriebstechnik Holding GmbH   <b>A, IO</b> HOERBIGER Automotive Komfortsysteme GmbH   <b>A, P</b> HOERBIGER Deutschland Holding GmbH   <b>HH, IO</b> HOERBIGER Immobilien GmbH   <b>HH, IO</b>
Stuttgart	HOERBIGER Flow Control GmbH   <b>C</b>
Ecuador	
Quito	HOERBIGER del Ecuador, S.A. (Office)   <b>C</b> HOERBIGER del Ecuador, S.A. (Workshop)   <b>C</b>
Finnland	
Kempele	Atexon Oy   <b>S, P</b>

Frankreich	
Aix-en-Provence	PI France S.A.S   <b>P</b>
Avignon	HOERBIGER France SAS   <b>C, S</b> HOERBIGER France SAS (Warehouse)   <b>C, S</b>
Emerainville	Deublin SARL   <b>R</b>
Indien	
Chennai	HOERBIGER India Private Ltd.   <b>C</b>
Kolkata	HOERBIGER India Private Ltd.   <b>C</b>
Pune	HOERBIGER India Private Ltd.   <b>C, P</b> HOERBIGER India Private Ltd. (Solution Division)   <b>C, IO</b>
Vadodara	HOERBIGER India Private Ltd.   <b>C</b>
Israel	
Yokneam Illit	ACS Motion Control, Ltd.   <b>P, P</b>
Italien	
Bologna (Valsamoggia)	Deublin Italiana S.r.l.   <b>R, P</b>
Milan (Bresso)	Physik Instrumente (PI) S. r. l.   <b>P</b>
Priolo Gargallo	HOERBIGER Italiana S.p.A.   <b>C</b>
Verona	HOERBIGER Italiana S.p.A.   <b>C, S</b>
Japan	
Fukuoka	HOERBIGER Nippon KK   <b>C</b>
Nagoya (Ichinomiya)	Deublin Japan Ltd.   <b>R</b>
Nagoya (Tarui)	Precision Granite W Co. Ltd.   <b>P, P</b>
Osaka (Kawanishi)	Deublin Japan Ltd.   <b>R</b>
Kawasaki	PI-Japan Co., Ltd.   <b>P</b>
Kobe	HOERBIGER Nippon KK   <b>C</b>
Tokyo (Narita)	HOERBIGER Nippon KK   <b>C</b>
Tokyo (Sambu)	HOERBIGER Nippon KK   <b>C</b>
Tokyo	Deublin Japan Ltd.   <b>R</b>
Kanada	
Mississauga	HOERBIGER (Canada) Ltd   <b>C</b>
Edmonton	HOERBIGER (Canada) Ltd.   <b>C</b>

<b>Kolumbien</b>	
Bogotá	HOERBIGER de Colombia Ltda.   <b>C</b>
<b>Malaysia</b>	
Kemaman	HOERBIGER KT Malaysia Sdn Bhd.   <b>C</b>
Kuala Lumpur	HOERBIGER KT Malaysia Sdn Bhd.   <b>C, S</b>
Miri	HOERBIGER KT Malaysia Sdn Bhd   <b>C</b>
<b>Mexiko</b>	
Mexico City	HOERBIGER de México, S.A. de C.V.   <b>C</b>
Reynosa	HOERBIGER de México, S.A. de C.V.   <b>C</b>
Villahermosa	HOERBIGER de México, S.A. de C.V.   <b>C</b>
<b>Niederlande</b>	
Heerlen	HOERBIGER Benelux B.V.   <b>C</b>
Sint-Oedenrode	PI Benelux B.V.   <b>P</b>
<b>Norwegen</b>	
Ski	HOERBIGER Service Nordic AS   <b>C</b>
<b>Österreich</b>	
Vienna	HOERBIGER Wien GmbH   <b>C, S, P</b> Deublin Austria GmbH   <b>R</b>
<b>Peru</b>	
Talara	HOERBIGER de Argentina, S.A. (Peru Branch)   <b>C</b>
<b>Polen</b>	
Boleslawiec	HOERBIGER Automotive Sp. z o.o.   <b>A, P</b>
Warsaw	HOERBIGER Polska Sp. z o.o.   <b>C</b>
Wrocław	Deublin Polska Sp.z.o.o.   <b>R</b>
<b>Rumänien</b>	
Bucharest	HOERBIGER Service Romania s.r.l.   <b>C</b>
<b>Saudi-Arabien</b>	
Jubail	HOERBIGER Service Saudi Arabia Ltd.   <b>C</b>

<b>Schweden</b>	
Ludvika	HOERBIGER Service Nordic AB   <b>C</b>
<b>Schweiz</b>	
Basel	PI Switzerland AG   <b>P</b>
Olten	IEP Technologies GmbH   <b>S</b>
Zug	HOERBIGER Holding AG   <b>HH, IO</b> Deublin Holding GmbH   <b>HH, IO</b> INTERHOERBIGER Finanz AG   <b>HH, IO</b> HOERBIGER Investment GmbH   <b>HH, IO</b>
<b>Singapur</b>	
Singapore	Deublin Asia Pacific Pte. Ltd.   <b>R</b> HOERBIGER KT Asia Services Pte. Ltd   <b>C, S</b> HOERBIGER KT Asia Holding Pte. Ltd.   <b>C, IO</b> PI (Physik Instrumente) Singapore LLP   <b>P</b>
<b>Slowakei</b>	
Zavar	HOERBIGER Slovakia s.r.o   <b>C</b>
<b>Spanien</b>	
Barcelona	miCos Iberia S.L.   <b>P</b>
Madrid (Algete)	HOERBIGER Iberica S.A.   <b>C</b>
Terrassa (Les Fonts)	Deublin Iberica S.L.   <b>R</b>
<b>Südafrika</b>	
Johannesburg (Alberton)	HOERBIGER S.A. (Pty.) Ltd.   <b>C</b>
<b>Südkorea</b>	
Seoul (Jungwon-gu)	Deublin Korea Company Ltd.   <b>R</b>
Seoul (Gangdong-gu)	PI Korea Ltd.   <b>P</b>
Seoul (Songpa-Gu)	HOERBIGER Korea Ltd.   <b>C, S</b>
<b>Taiwan (China)</b>	
Huwei	HOERBIGER Taiwan Ltd.   <b>C</b>
Taipei	HOERBIGER Taiwan Ltd.   <b>C</b> Physik Instrumente (PI) Taiwan Ltd.   <b>P</b>

<b>Thailand</b>	
Bangkok	HOERBIGER (Thailand) Co., Ltd.   <b>C</b>
Rayong	HOERBIGER (Thailand) Co., Ltd.   <b>C</b>
<b>Tschechien</b>	
Děčín	HOERBIGER CZ SK s.r.o.   <b>C</b>
Prague	HOERBIGER CZ SK s.r.o.   <b>IO</b>
<b>Türkei</b>	
Izmir	HOERBIGER Kompresyon Teknolojileri   <b>C</b> IEP Technologies Muh. Dan. ve Tic.   <b>S</b>
<b>Ungarn</b>	
Budapest (Dunakeszi)	HOERBIGER Service Hungaria Kft.   <b>C</b>
<b>Vereinigte Arabische Emirate</b>	
Dubai	HOERBIGER Service Middle East FZE   <b>C</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>	
Casper	HOERBIGER Service Inc.   <b>C</b>
Deerfield Beach	HOERBIGER America Holding, Inc.   <b>C, IO</b> HOERBIGER Service Inc. (LATAM)   <b>C</b>
Holliston	IEP Technologies, LLC   <b>S</b>
Joliet	HOERBIGER Service Inc.   <b>C</b>
La Porte	HOERBIGER Service Inc.   <b>C</b>
Liberal	HOERBIGER Service Inc.   <b>C</b>
Littleton	Diamond-Roltran, LLC   <b>R, P</b>
Los Angeles (Irvine)	PI (Physik Instrumente) L.P.   <b>P</b>
Marlborough	IEP Technologies, LLC   <b>S, P</b>
Minneapolis (Edina)	Technology 80 Inc.   <b>P</b>
Odessa	HOERBIGER Service Inc.   <b>C</b>
Pompano Beach	HOERBIGER Corporation of America Inc.   <b>C, P</b>
Port Allen	HOERBIGER Service Inc.   <b>C</b>
San Francisco (Fremont)	PI (Physik Instrumente) L.P.   <b>P</b>
Santa Clarita	HOERBIGER Service Inc.   <b>C</b>
Shrewsbury	PI (Physik Instrumente) L.P.   <b>P, P</b>
Waukegan	Deublin Company, LLC   <b>R, P</b>

<b>Vereinigtes Königreich</b>	
Andover	Deublin Ltd.   <b>R</b>
Bedford	PI (Physik Instrumente) L.P.   <b>P</b>
Cheltenham	IEP Technologies Ltd.   <b>S</b>
Leeds	HOERBIGER UK Ltd.   <b>C</b>
Nottingham	Newson Gale Ltd   <b>S, P</b>

# Impressum

## Herausgeber

HOERBIGER Holding AG  
Baarerstrasse 18  
6302 Zug, Schweiz  
Telefon: +41 (0) 41 560 10 00  
Telefax: +41 (0) 41 560 10 11  
E-Mail: info@hoerbiger.com  
www.hoerbiger.com

## Verantwortlich

Verwaltungsrat  
Dr. Martin Komischke (Präsident)  
Konzernleitung  
Dr. Thorsten Kahlert (CEO und Vorsitzender)

## Projektverantwortung, Text und Gestaltung

Corporate Communications

## Konzeption und inhaltliche Beratung

Simon Schmid, Pfalzgrafenweiler, Deutschland

## Visuelles Konzept

jäger & jäger, Überlingen, Deutschland

## Fotografie

Gian Marco Castelberg  
HOERBIGER Konzernarchiv  
Marcel Roger Billaudet (Seite 31)

## Lektorat der deutschen Ausgabe

Supertext, Zürich, Schweiz

## Druck

Köpflipartners AG, Neuenhof, Schweiz

## Publikationsnummer

AG16IM041DE202604

## Drucklegung

April 2026

## Datenschutzhinweis

Wir werden Ihnen weiterhin das HOERBIGER Jahrbuch zusenden. Sie können der Verwendung der folgenden personenbezogenen Daten: Anrede, Titel, Vorname, Nachname und Adresse zum Zwecke der postalischen Information jederzeit widersprechen – per E-Mail an withdrawal@hoerbiger.com oder schriftlich unter der Anschrift: HOERBIGER Holding AG, Baarerstrasse 18, 6302 Zug, Schweiz.

# HOERBIGER in Zahlen

per 31.12.2025

Umsatz (in Mio. Euro)	2025	in %	Δ in %	2024	in %
<b>HOERBIGER Konzern</b>	<b>1.414,2</b>	<b>100</b>	<b>-3,6</b>	<b>1.466,2</b>	<b>100</b>
Division Compression	595,8	42,1	-4,1	621,2	42,4
Division Automotive	465,3	33,0	-3,5	482,2	32,9
Business Unit Rotary	160,3	11,3	-7,4	173,1	11,8
Business Unit Engine <sup>1</sup>	66,4	4,7	-2,6	68,2	4,6
Business Unit Safety	126,3	8,9	4,0	121,4	8,3

Mitarbeitende nach Divisionen und Business Units	2025	Δ in %	2024
<b>Mitarbeiterzahl<sup>2</sup></b>	<b>5.535</b>	<b>-10,3</b>	<b>6.173</b>
Division Compression	2.563	-4,5	2.684
Division Automotive	1.553	-17,2	1.876
Business Unit Rotary	647	0,2	646
Business Unit Engine <sup>1</sup>	76	-72,6	277
Business Unit Safety	375	1,1	371
Corporate	321	0,6	319

Leiharbeitende	2025	Δ in %	2024
<b>Mitarbeiterzahl</b>	<b>305</b>	<b>0,3</b>	<b>304</b>
Division Compression	129	-18,4	158
Division Automotive	173	21,8	142
Business Unit Rotary		-100,0	1
Business Unit Engine <sup>1</sup>		-100,0	2
Business Unit Safety	1		
Corporate	2	100,0	1

<sup>1</sup> Die Business Unit Engine wurde per 1. Januar 2026 aufgelöst.

<sup>2</sup> Der deutliche Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Veräußerung von Altronic und RAC/MAC zurückzuführen, wodurch rund 500 Mitarbeitende in Festanstellung wegfielen.

[www.hoerbiger.com](http://www.hoerbiger.com)